



Bioland
Südtirol

BETRIEBSHEFT

2022

Zur Benutzung des Bioland Betriebsheftes:

Das Bioland Betriebsheft stellt eine mögliche Form der Aufzeichnung von betrieblichen Maßnahmen dar, welche bei der Bio-Kontrolle vorgelegt werden. Die schlagbezogenen Daten müssen für jeden Schlag separat ausgefüllt werden. Deshalb können die Formulare für die Erfassung der schlagbezogenen Daten entweder selbst kopiert oder Kopien im Bioland Büro angefordert werden. Für die Biokontrolle soll der aktualisierte Kataster der Kulturlächen für die laufende Saison beigelegt werden.

Für weitere Fragen zum Ausfüllen des Betriebsheftes steht Bioland Südtirol gerne zur Verfügung!

ACHTUNG: Aufgrund der noch nicht definierten Umsetzungsvorgaben der EU-Öko-VO 2018/848 bezieht sich das Betriebsheft 2022 noch auf die EU-Öko-VO 889/2008. Die Vorschriften der neuen EU-Öko-VO 2018/848 sind einzuhalten. Die Liste beruht auf dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Kontrolle (März 2022).

Das vorliegende Betriebsheft wurde nach bestem Wissen und Gewissen in Zusammenarbeit mit den genannten Organisationen erstellt. Wir weisen darauf hin, dass die Verantwortung für die Ausbringung von Betriebsmitteln in letzter Konsequenz bei dem/der Anbauer/in liegt und abhängig von den aktuellen gesetzlichen und privatrechtlichen Rahmenbedingungen ist. Im Zweifelsfall raten wir, bei den jeweiligen Beratungsorganisationen oder Bioland nachzufragen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

STAMMDATEN DES UNTERNEHMENS

Betriebsname	Bioland-Betriebsnr.
Rechtliche/r Vertreter/in	PLZ, Adresse von rechtl. Vertreter
Betriebsleiter/in (zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln berechtigte Person)	PLZ, Adresse von Betriebsleiter
Steuernr.	MwSt.-Nr.
Telefonnr.	E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift des Betriebsleiters

Das Bioland Betriebsheft umfasst insgesamt 60 Seiten und beinhaltet folgende Listen:

1.	NEU! Mein Bioland	4
2.	Betriebsmittelliste 2022	5
2.1.	Pflanzenschutzmittelverzeichnis Dauerkulturen	5
2.2.	Pflanzenschutzmittelverzeichnis Gemüse-, Kartoffel- und Beerenanbau	10
2.3.	Weitere Produkte, die von Bioland Betrieben eingesetzt werden können	17
2.4.	Düngemittelverzeichnis	18
2.5.	Zellfusionsfreie Sorten im Gemüsebau	21
3.	Wirtschaftsdünger aus nicht-industrieller Herkunft	22
4.	Aufteilung von Betriebsmitteln	23
5.	Anfangsbestand	24
6.	Wareneingang	25
7.	Pflanzenbau: Pflanzenbehandlungen	26
8.	Pflanzenbau: Pflege und Düngung	27
9.	Pflanzenbau: Feldkontrolle und Beobachtungen	27
10.	Pflanzenbau: Blüte- und Erntetermine	28
11.	Pflanzenbau: Erntemenge	29
12.	Pflanzenbau: Geräte für die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln	30
13.	Pflanzenbau: Angewendete ökologische Praktiken	30
14.	Betriebszweig Imkerei	31
15.	Merkblatt Grüngutttrocknung	32
16.	Ansuchen um Genehmigung für Eingriffe an Tieren	34
17.	Dokumentation über die Enthornung von Tieren	35
18.	Haltung von Vieh auf Gemeinschaftsweiden	36
19.	Leitfaden Weideregulation	38
20.	Erklärung über den Status von Bio-Tieren	41
21.	Liste der zugelassenen Bioland Futtermittel	43
22.	Zugelassene Hersteller von Mineralfuttermitteln und Vormischungen	49
23.	NEU! Stalltafel Arzneimittelbeschränkungen	54
24.	Sammelbestellungskalender 2022	56
25.	NEU! Bioland einzelbetriebliche Fachberatung Flyer	57
26.	Unsere Berater*innen	58

MEIN BIOLAND UND BIOLAND.DE

Was ist „Mein Bioland“?

„Mein Bioland“ ist eine verbandsinterne Online-Plattform für alle Bioland-Mitglieder und Partner erreichbar unter www.mein-bioland.de oder über die **Mein-Bioland-App** für Android und iOS.

Welche Funktionen und Vorteile hat Mein Bioland?

- **Vermarktungsdaten anlegen:** Adressen, Kontakte, Angebote und Öffnungszeiten jedes Vermarktungskanals und Serviceangebots eingeben und so Hofladen, Ferienwohnung und Co. für bioland.de freigeben
Deine Daten in deiner Hand: du entscheidest, wie ausführlich und aktuell deine Daten sein sollen und abdu deine Vermarktungsdaten für bioland.de freigeben möchtest.
- **Daten einsehen:** Vertragsdaten, Bioland-Betriebsnummer und mehr auf einen Blick
Relevante Daten rund um deine Mitgliedschaft sind an einem Ort gebündelt.
- **Informationen finden:** Download von **Richtlinien und Merkblättern** bis zum bioland-Fachmagazin
Kein langes Suchen von Dateien auf deinem eigenen Rechner.
- **Ansprechpersonen finden:** Bioland-Berater*innen und weitere Mitarbeiter*innen beim Verband schnell per Fachgebiet oder Region suchen – und finden
Aktuelle Kontaktdaten sind jederzeit greifbar.

Registrierung

Neue Mitglieder und Partner erhalten in regelmäßigen Abständen ihre individuellen Zugangsdaten: Per E-Mail wird ein Freischaltcode versendet, mit dem man sich für das Online-Portal registrieren kann. Wer nicht solange warten möchte, kann sich jederzeit an Verena Geiser unter verena.geiser@bioland-suedtirol.it wenden. Für die Registrierung ist eine E-Mail-Adresse zwingend notwendig.

Hier gibt es einen Einblick in die Funktionen von Mein Bioland: <https://bit.ly/2T1bHb8>



Mein Bioland wird weiterentwickelt – freue dich auf den direkten Austausch mit Kolleg*innen und Verbands- Mitarbeiter*innen und auf die digitale Zusammenarbeit in Gremien und Gruppen.

Hier geht's zur App:



Android



iOS

Liste der empfohlenen Betriebsmittel für Bioland Betriebe

Die Liste der empfohlenen Pflanzenschutz- und Düngemittel für Dauerkulturen (Obst- und Weinbau) wurde vom Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau zur Verfügung gestellt.
Die Liste der empfohlenen Pflanzenschutzmittel für Beeren-, Gemüse- und Kartoffelanbau wurde vom BRING (Beratungsring Berglandwirtschaft) zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns bei beiden Beratungsorganisationen für die Zusammenarbeit!

Damit Betriebsmittel (Pflanzenschutz-, Pflanzenstärkungs- und Düngemittel) auf Bioland Betrieben eingesetzt werden dürfen, müssen sie:

- ⇒ **Bioland richtlinienkonform** sein: Kap. 10.1 (Zugelassene Bodenverbesserungs- und Düngemittel sowie Substratbestandteile) und Kap. 10.2. (zugelassene Pflanzenbehandlungsmittel und -verfahren) der Bioland Richtlinien;
- ⇒ und auf dieser **empfohlenen Bio Betriebsmittelliste** aufgelistet sein.

Der Einsatz nicht empfohlener Betriebsmittel, welche Bioland richtlinienkonform sind, darf ausschließlich in Absprache mit Bioland und der zuständigen Kontrollstelle erfolgen.

ACHTUNG: Etikette und Gebrauchsanweisung müssen immer beachtet werden und die Wartezeiten müssen eingehalten werden! Keine Haftung für Unvollständigkeit der Tabelle. Sämtliche Zulassungsänderungen nach diesem Zeitpunkt wurden nicht berücksichtigt.


Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau

Pflanzenschutzmittelverzeichnis Dauerkulturen

Mittel	Gehalt [g/l-kg]	Hersteller	Bemerkungen zu den Vorgaben der Bioland-Richtlinien
FUNGIZIDE			
<i>Ampelomyces quisqualis</i>			
AQ 10 WG	580	CBC Europe	nur Weinbau
<i>Aureobasidium pullulans</i>			
Blossom Protect + Buffer Protect NT		Manica	
<i>Bacillus amyloliquefaciens</i>			
Amylo-X	250	CBC Europe	
Serifel	88	BASF	Nur Weinbau
<i>Bacillus pumilus</i>			
Sonata	14,35	Bayer	Nur Weinbau
<i>Bacillus subtilis</i>			
Serenade Max	157	Bayer	
Serenade Aso	141	Bayer	

Mittel	Gehalt	Hersteller	Bemerkungen zu den Vorgaben der Bioland-Richtlinien
	[g/l-kg]		
Kaliumbicarbonat			
Armicarb 85	850	Scam	
Karma 85	850	Certis Europe	
Vitikappa	995	CBC Europe	
FUNGIZIDE			
Kupferhydroxid			Dauerkulturen
Heliocuvire	400	CBC Europe	maximal 3 kg Reinkupfer pro ha und Jahr
Kocide 2000	350	Certis Europe	
Kocide Opti	300	Certis Europe	nur Weinbau, max 3 kg Reinkupfer pro ha und Jahr
Cuprobil Hydro	170	Belchim	maximal 3 kg Reinkupfer pro ha und Jahr
Kupferoxychlorid			Dauerkulturen
Ossiclor 35 WG Green	350	Manica	maximal 3 kg Reinkupfer pro ha und Jahr
Bordeauxbrühe/Kupferkalkbrühe			Dauerkulturen maximal 3 kg Reinkupfer pro ha und Jahr
Bordoflow New	124	Manica	
Cuprotek Disperss	200	Manica	
Poltiglia 20 WG Green	200	Manica	
Poltiglia Disperss	200	UPL	
Biocupro	124	Corteva	
Tribasisches Kupfersulfat			Dauerkulturen maximal 3 kg Reinkupfer pro ha und Jahr
Selecta Disperss	200	UPL	nur Obstbau
Kauritil Ultra WG	400	BASF	
Laminarin			Dauerkulturen
Vacciplant	45	Goemar Italia	
Schwefel			Dauerkulturen
Heliosoufre S	700	CBC Europe	
Kumulus Tecno	800	BASF	
Microthiol Disperss	800	UPL	
Thiopron	825	UPL	
Tiosol 80 WG	800	Sipcam	
Zolvis 80 Sector	800	Manica	
Tiovit Jet	800	Syngenta	
Cosavet DF Edge	800	Belchim	
Stäubeschwefel			Dauerkulturen
Topazio	930,3	Green Ravenna	
Zolfo Manica Scorrevole	950	Manica	nur Weinbau
Zolfo Ventilato Scorrevole 96%	960	Zolfindustria	
Schwefelkalkbrühe			Dauerkulturen
Polisolfuro di calcio	380	Polisenio	

Mittel	Gehalt [g/l-kg]	Hersteller	Bemerkungen zu den Vorgaben der Bioland-Richtlinien
FUNGIZIDE & INSEKTIZIDE			
Orangenöl Achtung! Alle Handelsprodukte in dieser Wirkstoffklasse sind laut Etikett bienengefährlich und dürfen nicht auf blühende Pflanzen ausgebracht werden.		Dauerkulturen	
Limocide	60	Manica	
PREV-AM Plus	60	Sumitomo Chemical Italia	
INSEKTIZIDE UND AKARIZIDE			
Azadirachtin (Neem) Achtung! Einige Handelsprodukte in dieser Wirkstoffklasse sind laut Etikett bienengefährlich und dürfen nicht auf blühende Pflanzen ausgebracht werden. Bitte Etikett genau beachten oder bei Ihrem Bio-Berater nachfragen.			
Neemazal-T/S	10	CBC Europe	
Neemik Ten	10	Serbios	
Oikos	26	Sipcam	
Bacillus thuringiensis			
Biobit DF	540	Sumitomo	Dauerkulturen
Costar WG	180	Certis Europe	
Delfin	64	DuPont	
XenTari WG	540	Sumitomo	
Rapax AS	188	CBC Europe	
Beauveria bassiana			
Naturalis		CBC Europe	Dauerkulturen
Granulosevirus			
Capex 100	10	CBC Europe	Dauerkulturen
Capex 100	10	CBC Europe	nur Apfel und Birne
Carpstop		Serbios	nur Apfel und Birne
Madex TOP	10	CBC Europe	nur Apfel und Birne
Madex Twin	10	CBC Europe	nur Apfel und Birne
Paraffinöl			
Achtung! Einige Handelsprodukte in dieser Wirkstoffklasse sind laut Etikett bienengefährlich und dürfen nicht auf blühende Pflanzen ausgebracht werden. Bitte Etikett beachten oder beim Bio-Berater nachfragen.			
Zulassung: Dauerkulturen			
Biolid Up	712	Sipcam	
Oleoter	688	Arysta Lifesc.	nur Apfel und Birne
Oliocin	696	Bayer Crop Science	
Oliocin Plus	712	Bayer Crop Science	
Opalene	688	Chimiberg	
Opalene Fluid	817	Chimiberg	
UFO (Ultra Fine Oil)	790	CBC Europe	
Vernoil	800	UPL	
Paraffinöl & Schwefel (Winterruhe)			
Polithiol	400 + S	UPL	Dauerkulturen

Pyrethrine Achtung! Alle Handelsprodukte mit Ausnahme von Pyganic 1.4 in dieser Wirkstoffklasse sind laut Etikett bienengefährlich und dürfen nicht auf blühende Pflanzen ausgebracht werden.			
Biopiren Plus	18,61	CBC Europe	
Asset Five	46,5	Serbio	
Biovis	18,61	Xeda Italia	
Pyganic 1.4	12,9	CBC Europe	

Pheromone in Dispensern	Stk./ha	Zulassung:	Dauerkulturen
BIOOtwi L	200-250		nur Weinbau
Checkmate CM-XL (Apfelwickler)	300	Suterra	nur Apfel und Birne
Checkmate OFM (Pfirsichwickler)			nur Apfel und Birne
Checkmate Puffer CM (Apfelwickler)	1,8-2	Suterra	nur Apfel und Birne
Checkmate Puffer CM-Pro (Apfelwickler)			nur Apfel und Birne
Checkmate Puffer Fruit Multi (Apf.+ Pfirsichw.)			nur Apfel und Birne
Checkmate Puffer LB	2,5		nur Weinbau
Checkmate Puffer LB/EA	2,5		nur Weinbau
Cidetrak CM (Apfelwickler)	500	Certis Europe	nur Apfel und Birne
Cidetrak OFM (Pfirsichwickler)	425	Certis Europe	nur Apfel und Birne
Isomate C LR MAX TT (Apfel + Fruchts.)	750	CBC-Europe	nur Apfel und Birne
Isomate C plus (Apfelwickler)	800-1000	CBC-Europe	nur Apfel und Birne
Isomate CM Mister 1.0 (Apfelwickler)	1,8-2	CBC-Europe	nur Apfel und Birne
Isomate C TT (Apfelwickler)	500	CBC-Europe	nur Apfel und Birne
Isomate OFM rosso FLEX (Pfirsichw.)	500	CBC-Europe	nur Apfel und Birne
Isonet L E	400-500	CBC-Europe	nur Weinbau
Isonet L plus	400-500	CBC-Europe	nur Weinbau
Isonet L TT	200-250	CBC-Europe	nur Weinbau
Isonet Z (Blausieb)	300	CBC-Europe	nur Apfel und Birne
RAK 2 Max	400-500	BASF	nur Weinbau
Mister C (Apfelwickler)	1,8-2		
Mister C LR (Apfelwickler+ Fruchtschalenwickler)	1,8-2		

Mittel	Gehalt [g/l-kg]	Hersteller	Bemerkungen zu den Vorgaben der Bioland-Richtlinien
WEITERE PRODUKTE			
Nützlinge: Nematoden (<i>Steinernema feltiae</i>)			Dauerkulturen
Nemaplus	1,5 Mrd.	CBC Europe	
Nemapom	1,5 Mrd.	CBC Europe	
Nemax F	1,5 Mrd.	Serbios	
Optinem Cydia	1,5 Mrd.	Agrifutur	
Baumpflege			Dauerkulturen
Arboflex		Flügel	
Baumbalsamo		L. Gobbi	
Hydrolysierte Eiweisse (Aminosäuren)			Dauerkulturen
Plantech	9%	CBC Europe	
Wildverbissmittel			Dauerkulturen
Trico (Schafsfett)	64,6	Sepran	
PFLANZENSTÄRKUNGSMITTEL (Potenziatore della resistenza delle piante)			
Bicarbonato di Sodio (BCS)	995	Geofin	Natriumbikarbonat
Polvere di roccia - Caolino – Surround WP	950	Serbios	
Caolino BPLN	1.000	O. Bitossi	Kaolin
Lecitina 80 serbios	800	Serbios	
Polvere di roccia	1.000	Biokimia	
Polvere di roccia	1.000	CBC Euro	
Propolis Plus 1+2		Xeda Italia	
Ulmasud	700	Geofin	
Sapone molle	1000	CBC Europe	
Biodynamische Präparate			
Pinienöl			
Nu-Film-P	893	CBC Europe	
Zitronensäure			
Acido citrico monoidrato		Serbios	Zur Senkung des PH-Wertes.

ACHTUNG: bei Kartoffeln (z.B. gegen Phytophthora) können Kupferprodukte nur mit Ausnahmegenehmigung durch Bioland eingesetzt werden mit einem Maximum von 3kg Reinkupfer pro ha und Jahr.

BIOLAND: Pflanzenschutzmittelliste Gemüse 2022



Stand: 11.01.2022

(F) nur im Freilandanbau zugelassen / (G) nur im geschützten Anbau zugelassen

© Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung sowie jede Form der Verwertung nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung des BRING.

Handelsname	Wirkstoff
Broccoli	
Verdrum Hi Bio ^(F)	Kupferoxychlorid
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Bordoflow New	Kupfersulfat
Xentari WG ^(F)	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai
Oikos	Azadirachtin
Derrex	Eisenphosphat
Sluxx	Eisenphosphat
Blumenkohl	
Verdrum Hi Bio ^(F)	Kupferoxychlorid
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Bordoflow New	Kupfersulfat
Xentari WG ^(F)	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai
Oikos	Azadirachtin
Derrex	Eisenphosphat
Sluxx	Eisenphosphat
Eisberg & Kopfsalat	
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Bordoflow New	Kupfersulfat
Amylo-X	Bacillus amyloliquefaciens spp. plantarum
Contans WG	Coniothyrium minitans
Tiovit Jet	Schwefel
Oikos	Azadirachtin
Biopiren Plus ^(F)	Pyrethrum
Xentari WG	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai
Derrex	Eisenphosphat
Sluxx	Eisenphosphat
Fenchel	
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Oikos	Azadirachtin
Derrex	Eisenphosphat
Sluxx	Eisenphosphat
Karotte	
Bordoflow New	Kupfersulfat
Kumulus Techno	Schwefel
Oikos	Azadirachtin
Sluxx	Eisenphosphat
Kartoffel	
Proradix	Pseudomonas sp. ceppo DSMZ 13134
Serenade Aso	Bacillus subtilis ceppo QST 713
Oikos	Azadirachtin
Xentari WG	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai

BIOLAND: Pflanzenschutzmittelliste Gemüse 2022



Stand: 11.01.2022

(F) nur im Freilandanbau zugelassen / (G) nur im geschützten Anbau zugelassen

© Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung sowie jede Form der Verwertung nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung des BRING.

Handelsname	Wirkstoff
Kohlrabi	
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Xentari WG ^(F)	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai
Oikos	Azadirachtin
Derrex	Eisenphosphat
SluXX	Eisenphosphat
Kopfkohl	
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Xentari WG ^(F)	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai
Oikos	Azadirachtin
Derrex	Eisenphosphat
SluXX	Eisenphosphat
Porree	
Xentari WG ^(F)	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai
Derrex	Eisenphosphat
SluXX	Eisenphosphat
Pak Choi	
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Xentari WG ^(F)	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai
Oikos	Azadirachtin
Derrex	Eisenphosphat
SluXX	Eisenphosphat
Radicchio	
Kumulus Techno	Schwefel
Tiovit Jet	Schwefel
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Bordoflow New	Kupfersulfat
Contans WG	Coniothyrium minitans
Amylo-X	Bacillus amyloliquefaciens spp. plantarum
Oikos	Azadirachtin
Asset Five ^(F)	Pyrethrum
Naturalis	Beauveria bassiana
Delfin	Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki
Derrex	Eisenphosphat
Rote Beete	
Bordoflow New	Kupfersulfat
Poltiglia Dispers ^(F)	Kupfersulfat
Xentari WG ^(F)	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai
SluXX	Eisenphosphat

BIOLAND: Pflanzenschutzmittelliste Gemüse 2022



Stand: 11.01.2022

(F) nur im Freilandanbau zugelassen / (G) nur im geschützten Anbau zugelassen

© Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung sowie jede Form der Verwertung nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung des BRING.

Handelsname	Wirkstoff
Stangensellerie	
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Oikos	Azadirachtin
Derrex	Eisenphosphat
Sluux	Eisenphosphat

BIOLAND: Pflanzenschutzmittelliste Beeren 2022



Stand: 11.01.2022

(F) nur im Freilandanbau zugelassen / (G) nur im geschützten Anbau zugelassen

© Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung sowie jede Form der Verwertung nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung des BRING.

Handelsname	Wirkstoff
Brombeeren	
Amylo-x	Bacillus amyloliquefaciens subsp. plantarum D747
Anderline	Amblyseius californicus
Asset Five ^(F)	Pyrethrum
Bioact WG	Paecilomyces lilacinus Stamm 251
Biopiren plus ^(F)	Pyrethrum
Chemol 90 EL	Paraffinöl
Chemol	Paraffinöl
Contans WG	Coniothyrium minitans
Cupravit Bio Advanced	Kupfersulfat (tribasisch)
Ferramol	Eisenphosphat
Kumulus tecno ^(F)	Schwefel
MET52 Granulare ^(G)	Metarhizium anisopliae var. anisopliae
Noli	Metschnikowia fruticola ceppo NRRL Y-27328
Prev-am plus	Orangenöl
Remedier	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Serenade Aso	Bacillus amyloliquefaciens QST 713
Serifel	Bacillus amyloliquefaciens MBI 600
Sonata	Bacillus pumilus QST 2808
Swoosh	Saccharomyces cerevisiae LAS02
Tellus WP	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Thiopron	Schwefel
Trianium-P	Trichoderma harzianum (T-22 + ITEM 908)
Tusal	Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1) + Trichoderma atroviride (T11 und IMI 206040)
Vitikappa	Kaliumbicarbonat
Erdbeeren	
Amylo-x	Bacillus amyloliquefaciens subsp. plantarum D747
AQ 10 WG	Ampelomyces quisqualis
Armicarb 85	Kaliumbicarbonat
Asset Five ^(F)	Pyrethrum
BioAct Prime DC	Paecilomyces lilacinus 251
Biopren plus ^(F)	Pyrethrum
Biotrix	Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Botector New	Aureobasidium pullulans (DSM 14940, DSM 14941)
Cedroz	Geraniol + Thymol
Chemol 90 EL	Paraffinöl
Chemol	Paraffinöl
Contans WG	Coniothyrium minitans
Delfin	Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki (SA 11)
DiPel DF	Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki (ABTS 351)
Ferramol	Eisenphosphat
Flipper	Fettsäuren der Kalisalze (C7-C18 und C18)

BIOLAND: Pflanzenschutzmittelliste Beeren 2022



Stand: 11.01.2022

(F) nur im Freilandanbau zugelassen / (G) nur im geschützten Anbau zugelassen

© Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung sowie jede Form der Verwertung nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung des BRING.

Handelsname	Wirkstoff
Florbac WG	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai (ABTS-1857)
Helicovex	Helicoverpa armigera nucleopoliedrovirus (HEARNPV)
Heliosoufre S	Schwefel
Ibisco ^(G)	COS-OGA
Karma 85	Kaliumbicarbonat
Kocide 2000	Kupferhydroxid
Kumulus tecno ^(F)	Schwefel
Littovir	Spodoptera littoralis nucleopolyhedrovirus
MET52 Granulare ^(G)	Metarhizium anisopliae var. anisopliae (bipasco 5/F52)
Mycotal ^(G)	Aktanthyomyces muscarius VE6
Naturalis	Beauveria bassiana (ATCC 74040)
Neemazal T/5	Azadirachtin
Nematop	Heterorhabditis bacteriophora
Noli	Metschnikowia fruticola ceppo NRRL Y-27328
Oikos	Azadirachtin
Polyversum	Pythium oligandrum M1
Prev-am plus	Orangenöl
Proradix	Pseudomonas sp. DSMZ 13134
Remedier	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Romeo ^(G)	Cerevisane
Serenade Aso	Bacillus amyloliquefaciens QST 713
Serifel	Bacillus amyloliquefaciens MBI 600
Sonata	Bacillus pumilus QST 2808
Swoosh ^(G)	Saccharomyces cerevisiae LAS02
Taegro ^(G)	Bacillus amyloliquefaciens FZB24
Tellus WP	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Thiamon 80 plus	Schwefel
Thiopron	Schwefel
Triatum-P	Trichoderma harzianum (T-22 + ITEM 908)
Tusal	Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1) + Trichoderma atroviride (T11, IMI 206040)
Vacciplant	Laminarin
Vitikappa	Kaliumbicarbonat
Xedavir	Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
XenTari WG	Bacillus thuringiensis subsp. aizawai (ABTS-1857)
Heidelbeeren	
Amylo-x	Bacillus amyloliquefaciens subsp. plantarum D747
Asset Five ^(F)	Pyrethrum
Bioact WG	Paecilomyces lilacinus Stamm 251
Biopiren plus ^(F)	Pyrethrum
Chemol 90 EL	Paraffinöl
Chemol	Paraffinöl
Contans WG	Coniothyrium minitans

BIOLAND: Pflanzenschutzmittelliste Beeren 2022



Stand: 11.01.2022

(F) nur im Freilandanbau zugelassen / (G) nur im geschützten Anbau zugelassen

© Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung sowie jede Form der Verwertung nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung des BRING.

Handelsname	Wirkstoff
Cupravit Bio Advanced	Kupfersulfat (tribasisch)
Ferramol	Eisenphosphat
Kumulus tecno ^(F)	Schwefel
MET52 Granulare ^(G)	Metarhizium anisopliae var. anisopliae
Noli	Metschnikowia fruticola ceppo NRRL Y-27328
Remedier	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Serenade Aso	Bacillus amyloliquefaciens QST 713
Serifel	Bacillus amyloliquefaciens MBI 600
Swoosh	Saccharomyces cerevisiae LAS02
Tellus WP	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Thiopron	Schwefel
Trium-P	Trichoderma harzianum (T-22 + ITEM 908)
Tusal	Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1) + Trichoderma atroviride (T11 und IMI 206040)
Vitikappa	Kaliumbicarbonat

Himbeeren

Amylo-x	Bacillus amyloliquefaciens subsp. plantarum
Armicarb 85	Kaliumbicarbonat
Asset Five ^(F)	Pyrethrum
Bioact WG	Paecilomyces lilacinus Stamm 251
Biopiren plus ^(F)	Pyrethrum
Chemol 90 EL	Paraffinöl
Chemol	Paraffinöl
Contans WG	Coniothyrium minitans
Cupravit Bio Advanced	Kupfersulfat (tribasisch)
Delfin	Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki
Ferramol	Eisenphosphat
Karma 85	Kaliumbicarbonat
Kumulus tecno	Schwefel
MET52 Granulare ^(G)	Metarhizium anisopliae var. anisopliae
Noli	Metschnikowia fruticola ceppo NRRL Y-27328
Prev-am plus	Orangenöl
Remedier	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Serenade Aso	Bacillus amyloliquefaciens QST 713
Serifel	Bacillus amyloliquefaciens MBI 600
Sonata	Bacillus pumilus QST 2808
Swoosh	Saccharomyces cerevisiae LAS02
Tellus WP	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Thiopron	Schwefel
Trium-P	Trichoderma harzianum (T-22 + ITEM 908)
Tusal	Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1) + Trichoderma atroviride (T11 und IMI 206040)
Vitikappa	Kaliumbicarbonat

Johannisbeeren

BIOLAND: Pflanzenschutzmittelliste Beeren 2022



Stand: 11.01.2022

(F) nur im Freilandanbau zugelassen / (G) nur im geschützten Anbau zugelassen

© Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung sowie jede Form der Verwertung nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung des BRING.

Handelsname	Wirkstoff
Amylo-x	Bacillus amyloliquefaciens subsp. plantarum
Armicarb 85	Kaliumbicarbonat
Asset Five ^(F)	Pyrethrum
Bioact WG	Paecilomyces lilacinus Stamm 251
Biopiren plus ^(F)	Pyrethrum
Chemol 90 EL	Paraffinöl
Chemol	Paraffinöl
Contans WG	Coniothyrium minitans
Cupravit Bio Advanced	Kupfersulfat (tribasisch)
Delfin	Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki (SA 11)
Ferramol	Eisenphosphat
Karma 85	Kaliumbicarbonat
Kumulus tecno ^(F)	Schwefel
MET52 Granulare ^(G)	Metarhizium anisopliae var. anisopliae
Noli	Metschnikowia fruticola ceppo NRRL Y-27328
Prev-am plus	Orangenöl
Remedier	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Serenade Aso	Bacillus amyloliquefaciens QST 713
Serifel	Bacillus amyloliquefaciens MBI 600
Sonata	Bacillus pumilus QST 2808
Swoosh	Saccharomyces cerevisiae LAS02
Tellus WP	Trichoderma gamsii (ICC080) + Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1)
Thiopron	Schwefel
Trianum-P	Trichoderma harzianum (T-22 + ITEM 908)
Tusal	Trichoderma asperellum (ICC012, T25 und TV1) + Trichoderma atroviride (T11 und IMI 206040)
Vitikappa	Kaliumbicarbonat

Weitere Produkte, die von Bioland Betrieben eingesetzt werden können*



Mittel	Bemerkungen
Lebensmittel-Öle	Öle aus Erdnuss, Färberdistel, Baumwolle, Sonnenblume, Leinen, Mais, Olive, Kokospalme, Senf, Sesam, Soja, Traubenkerne.
Essig	Aus Wein oder Obst, zur Senkung des PH-Werts.
Kräuterauszüge	z.B. Brennnessel, Rainfarn, Schachtelhalm.
Effektive Mikroorganismen (EM)	Gentechnikfrei, ohne mineralischen Stickstoff.

**siehe DM 2009/18354, Allegato 1 "Prodotti impiegati come corroboranti, potenziatori delle defese naturali dei vegetali" und Bioland Richtlinien Kap. 10.1 und 10.2.*

Einsatz von Wirtschaftsdünger bei Bioland

Wichtige Informationen zu organischen Stickstoffdüngern:

Laut Dekret des Landeshauptmanns vom 21. Jänner 2008, Nr. 6, Art. 16 dürfen bei Dauerkulturen (**Obst-, Wein-, Beerenanbau**) über Wirtschaftsdünger jährlich (Kalenderjahr) **maximal 85 kg N/ha** ausgebracht werden. Im Gemüsebau 110 kg N/ha pro Jahr.

Eine Tonne Mist (Wirtschaftsdünger) entspricht in etwa einem Volumen von 1 m³. Sofern keine Analyse vorliegt, wird ein N-Gehalt von 0,5% ($\approx 5 \text{ kg N/m}^3$ Mist) angenommen.

Produkte, die konv. Hühnermist, Haut, Knochen- oder Blutmehl enthalten, sind nicht zugelassen.

Düngemittelverzeichnis

Wirtschaftsdünger von ökologischen/nicht ökologischen Betrieben	
Rinder-, Pferdemit	Kompostiert, aus nicht-industrieller Tierhaltung (das für die Bioland-Kontrolle erforderliche Bestätigungsformular befindet sich auf S. 16). Sofern keine Analyse vorliegt, wird ein N-Gehalt von 0,5% ($\approx 5 \text{ kg N/m}^3$ Mist) angenommen.
Schaf-, Ziegenmist	
Dünger und Bodenverbesserungsmittel von ausschließlich ökologischen Betrieben	
Stall- und Geflügelmist	Sofern keine Analyse vorliegt, wird ein N-Gehalt von 0,5% ($\approx 5 \text{ kg N/m}^3$ Mist) angenommen
Gülle nach Aufbereitung, Biogasgülle, Jauche	N-Gehalt von Gülle: $\sim 4 \text{ kg N/ m}^3$; von Jauche: $\sim 3 \text{ kg N/ m}^3$; von Biogasgülle: $\sim 3,5 \text{ kg N/ m}^3$.
Komposte aus organischen Abfällen (Biogut, Grünschnitt oder Gemisch)	max. Ausbringungsmenge = 60 m^3 Kompost pro Hektar Frischmasse (FM) alle drei Jahre. Dies entspricht einer N-Menge von 140 kg ($\sim 2,3 \text{ kg N/ m}^3 \text{ FM}$). Eine Tonne Kompost entspricht in etwa einem Volumen von 1 m^3 . Jeweils dürfen die pro Jahr angegebenen Höchstmengenbegrenzungen an Reinstickstoff pro Hektar (N kg/ha) nicht überschritten werden (siehe Bioland Richtlinie 3.4.4. und Dekret des Landeshauptmanns vom 21. Jänner 2008, Nr. 6, Art. 16). Eine Schwermetallanalyse der Kompostcharge ist in jedem Fall erforderlich. Grenzwerte Schwermetalle (mg/kg): Cd 0,7; Cu 70; Ni 25; Pb 45; Zn 200; Hg 0,4; Cr 70. Die Kriterien für den Einsatz von Kompost in der Bioland Erzeugung sind einzuhalten.
Substrate von Pilzkulturen	

Beispiel Maximale Ausbringungsmenge Mist:

Bei einem angenommen theoretischem Reinstickstoffgehalt von durchschnittlich 0,5% in Wirtschaftsdünger entspricht dies einer Ausbringungsmenge von maximal 17.000 kg bzw. 17m³ Mist pro Hektar:

$$\frac{85 \text{ kg N/ha}}{5 \text{ kg N/m}^3} = 17 \text{ m}^3 = 17 \text{ t} \rightarrow \text{maximale Ausbringungsmenge an Mist in Obst- und Weinbau}$$

Organische Dünger	Hersteller	Bemerkungen zu den Vorgaben der Bioland-Richtlinien
Handelsdünger pflanzlicher Herkunft		
Betabio Active	ED&F MAN	Vinassen nur im Gartenbau und bei Dauerkulturen (Obst- und Weinbau) zulässig
Linfor V	Scam	
Nutristart	Lesaffre Italia	
K-Energy	Sala	
Bioagenasol	Agrana Stärke	Ölkuchen, Zuckerrübenmelasse
Mannafert V	Wilhelm Haug	Ölkuchen, Zuckerrübenmelasse
Prodigy Plus	CBC Europe	Pilzmycel
Axotech	Delta	Ölkuchen
Vegand	Fomet	Ölkuchen
Handelsdünger mit tierischen Komponenten		
Azocor 105	Formet	
Dix Bio, Dix Natur	Italpollina	
Ecolenergy Apfel	Sala	
Manna Horngrieß	Manna Italia	
Naturgrena	Grena	

Mineralische Ergänzungsdünger		Bemerkungen
Phosphatdünger		Der Bedarf muss durch eine Bodenanalyse (nicht älter als 5 Jahre) nachgewiesen werden. Der Wert des jeweiligen Nährstoffes muss in Versorgungsklasse B oder A (nach VDLUFA) liegen.
Dolophos 26		
Dolophos 15		
Hyperkorn 0-26-0		
Kalidünger		
Kalisop fine		
Kalisop gran		
Haifa SOP Bio (Fertigation)		
Magnesiumdünger		
ESTA Kieserit gran. (Mg-Sulfat)		
Mehrnährstoffdünger		
Patentkali		
Kalkdünger		
Biogesso (Gips)		
Naturgipskorn		
Calcioprill (Kreidekalk)		
Dolokorn 90		
Hersbrucker Gesteinsmehl		
Kohlesaurer Düngerkalk (Carbonato di calcio grosso)		
Kohlensaurer Magnesiumkalk 95		

Eisendünger (synthetisch komplexierte Eisenchelate)		
Crystalfer (Fe-Sulfat)		Der Bedarf ist bei der Kontrolle nachzuweisen, z.B. durch eine Blatt- oder Bodenanalyse oder eine schriftliche Stellungnahme eines Bio-Beraters. Eventuell Kontrollparzelle belassen
Essemax		
Farben H50		
Ferri+plus 50		
Rexolin Q48		
Sequestrene Life		
Eisenchelat 6%		
Natürlich komplexierte Eisendünger	Komplexbildner	
Ferroman	Humin- und Aminosäuren	
Xedalig	Lignolsulfate	
Abies Fe	Lignolsulfate	

Blatt- und Fruchtdünger	Bemerkungen
Magnesium	Die Notwendigkeit der Anwendung von Blattdüngern muss bei der Kontrolle nachgewiesen werden, z.B. durch eine Blatt- oder Bodenanalyse oder eine Stellungnahme eines Bio-Beraters. Die vom Südtiroler Beratungsring für den Bio-Anbau schriftlich empfohlenen Blattdüngeranwendungen gelten als Nachweis für die Notwendigkeit und können bei der Kontrolle vorgewiesen werden. Eventuell Kontrollparzelle belassen.
EPSO Top (Mg-Sulfat, Bittersalz)	
Mangan	
Mangan 32 PG	
Mantrac Pro	
Bor	
Boro 6 Ca LG	
Bortrac 100FL	
Fitomax-Gold (Kaolin)	
Foliflo BCa (in Zukunft: Tellus)	
Rheobor FL	
Zink	
Zintrac 700	
Kalzium	
Alical	
Calcio C	
Calcioenergy	
Calsol	
Cloruro di Calcio CL	
Qualical 250	
Stopit	

Algenpräparate
Abyss
Algaman
Biostimolante Alga Special
K&A Decide
VitaMel-Bio

Hydrolisierte Eiweisse (Aminosäuren)
Plantech
Vinasse
Betabio
Aquamin N
HaifaStim Force

Zellfusionsfreie Sorten im Gemüsebau

Der Biolandbau will grundsätzlich die Integrität der Pflanzen bewahren und Kreuzungsbarrieren in der Züchtung respektieren. Die Verwendung von Sorten, die mittels Zellfusion (CMS) pollensteril gezüchtet worden sind, ist im Biolandbau deshalb umstritten. Die Bioverbände (Bioland, Naturland, Demeter, Bio Austria und Bio Suisse) lehnen diese Züchtungs- und Vermehrungstechnik ab. Die von den Bioverbänden ausgearbeitete Liste führt alle zur Verfügung stehenden Sorten von Kohlarten, Chicorée, Radicchio-Typen und Zuckerhut auf, die nicht auf einer mittels Zellfusion übertragenen CMS beruhen. Die Liste ist für Bioland Produzenten verbindlich. Die Bioverbände wollen langfristig die Verfügbarkeit von Sorten fördern, die ohne kritische Züchtungsverfahren erzeugt worden sind. Durch die Publikation einer gemeinsamen Liste mit zellfusionsfreien Sorten für den Gemüsebau und die regelmäßige Aktualisierung der Liste pflegen sie einen regelmäßigen Kontakt zu den Züchtungsunternehmen und kommunizieren ihr Anliegen an die betroffenen Firmen. Gleichzeitig wollen die Bioverbände den Mitgliedsbetrieben ein Instrument in die Hand geben, damit diese bei der Sortenwahl mit größtmöglicher Sicherheit zellfusionsfreie Sorten auswählen können. Die Liste wird jährlich aktualisiert.

Da die Liste sehr umfangreich ist und im Betriebsheft somit zu viel Platz einnehmen würde, wird die Liste auf Anfrage im Bioland Büro ausgehändigt.

Die Liste steht auch auf der Bioland Webseite zur Verfügung: <https://www.fibl.org/de/shop/1671-zf-freie-sorten>

Zur schnellen Übersicht werden folgend alle betroffenen Kulturen aufgelistet:

Kohlgewächse	Zichoriengewächse
Blumenkohl / Karfiol	Blattzichorien
Romanesco	Chicorée
Brokkoli	Radicchio
Chinakohl	Zuckerhut
Blattkohl	
Grünkohl / Braunkohl	Doldenblütler
Asiasalate	Wurzelpetersilie
Kohlrabi	
Kohlrüben	
Herbstrüben	
Pak Choi	
Rosenkohl	
Rotkohl / Blaukraut	
Spitzkohl	
Weißkohl	
Wirsing	



Eigenerklärung zur Herkunft von Wirtschaftsdünger¹

Der abgebende Betrieb Vor- und Nachname: Hofname: Adresse: PLZ, Ort:	bestätigt dem Bioland-Betrieb Vor- und Nachname: Hofname: Adresse: PLZ, Ort:
--	--

die Abgabe folgender **Wirtschaftsdünger** (bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Wirtschaftsdünger aus biologischer Tierhaltung <input type="checkbox"/> Art vom Dünger:	Menge:
<input type="checkbox"/> konventionellen Festmist aus: <input type="checkbox"/> Rindermist <input type="checkbox"/> Pferdemit (Achtung! Viehbesatz beachten) <input type="checkbox"/> Schafmist <input type="checkbox"/> Ziegenmist	Menge:

und bestätigt:

dass es sich bei seiner Tierhaltung um **keine „industrielle Tierhaltung“²**, gemäß den Richtlinien zur Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 und der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 der Kommission vom 5. September 2008, handelt.

Ort, Datum

Unterschrift des abgebenden Betriebes

¹ Eine Tonne Mist entspricht in etwa einem Volumen von 1 m³. Sofern keine Analyse vorliegt, wird ein N-Gehalt von 0,5% (≈ 5 kg N/m³ Mist) angenommen.

² Unter „industrieller Tierhaltung“ wird eine Tierhaltung verstanden, bei welcher mindestens eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- 1) Tiere werden während der gesamten Aufzucht ohne Tageslicht oder mit kontrollierter künstlicher Belichtung gehalten.
- 2) Tiere sind ständig angebunden oder werden ausschließlich auf Spaltenboden gehalten.
- 3) die Bestimmungen zum Gewässerschutz in der Landwirtschaft gemäß Artikel 16 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 21. Jänner 2008, Nr. 6, werden nicht eingehalten.



Aufteilung von Betriebsmitteln

Abgebender Betrieb

Vor- und Zuname:

Hofnahme:

Adresse:

PLZ/Gemeinde:

Übernehmender Betrieb

Vor- und Zuname:

Hofnahme:

Adresse:

PLZ/Gemeinde:

Der abgebende Betrieb bestätigt, dass er die unten angegebenen Betriebsmittel dem übernehmenden Betrieb abgegeben hat.

Rechnung Nr / Lieferschein Nr.	Beschreibung	Gebinde	Abgegebene Menge

Ort, Datum

Unterschrift abgebender Betrieb

Unterschrift übernehmender Betrieb

Anlage:

- Kopie der Rechnung/Lieferschein
- gültiges Zertifikat des Produzenten oder Händlers
- Bestätigung

ANFANGSBESTAND am _____. 2022

das jeweils zutreffende Kürzel für Dünger (D), Saatgut (S), Pflanzgut (PG), Pflanzenschutzmittel (P) und anderes (A) bitte in Spalte K eintragen

[illegible]

WARENEINGANG

das jeweils zutreffende Kürzel für Dünger (D), Saatgut (S), Pflanzgut (PG), Pflanzenschutzmittel (P) und anderes (A) bitte in Spalte K eintragen

[illegible]



PLANZENBAU: PFLANZENBEHANDLUNGEN

SCHLAG

Nr.		Schlagbezeichnung		Katastralgemeinde		Grundparzelle
ZEITPUNKT Datum, Uhrzeit	BRÜHE in hL	MITTEL KOMPLETTE BEZEICHNUNG UND VERWENDETE MENGE z.b. Bac. thur. 200mL	BEZEICHNUNG DER FLÄCHE	KULTUR- PFLANZE	BEMERKUNGEN	










PFLANZENBAU: GERÄTE FÜR DIE AUSBRINGUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN (SPRÜHGERÄTE)

MARKE	MODELL	SEREINNUMMER	DATUM DER LETZTEN FUNKTIONSPRÜFUNG UND EINSTELLUNG

ANGEWENDETE ÖKOLOGISCHE PRAKTIKEN

DATUM	MAßNAHME	BEMERKUNG / ERGEBNIS
		

BETRIEBSZWEIG IMKEREI

Fütterung

DATUM	FUTTERMITTEL (z.B. Bio-Rohrzucker, Bio-Flüssigfutter)	MENGE/ VOLK (kg)	ANZAHL VÖLKER	GESAMT (Menge/Volk x Anzahl Völker)	STANDORT

Varroabehandlung

DATUM	VARROAZID (z.B. Api-Bioxal)	LÖSUNG (% oder g/L)	DOSIS PRO VOLK	ANZAHL VÖLKER	GESAMT (Dosis/Volk x Anzahl Völker)	STANDORT



Merkblatt Grüngutrocknung

Das Problem der Grüngutrocknung

Insbesondere in Gegenden mit hohen und häufigen Niederschlägen bietet die Grüngutrocknung eine sichere Möglichkeit, hochwertiges und energiereiches Trockengrünfutter zu produzieren. Die Anlagen hierfür arbeiten i.d.R. mit dem direkten Trocknungsverfahren, d.h. die Verbrennungsabgase werden direkt in den Trocknungsgutstrom geleitet. Sie kommen also in direkten Kontakt mit dem Futtermittel. Es besteht deshalb grundsätzlich die Gefahr der Anreicherung bzw. Kontaminierung mit unerwünschten Stoffen, wie z.B. Arsen, Blei, Cadmium, Dioxinen und Furanen. In den 1990ern und Anfang der 2000er Jahre hatte es Fälle mit erheblichen Belastungen mit diesen Stoffen gegeben, woraufhin die gesetzlichen Vorschriften für die Erzeugung von Trockengrünfutter verschärft wurden. Die Ursachen für solche Belastungen wurden in der ersten Hälfte der 2000er intensiv erforscht und die Steuerung der Trocknungsanlagen daraufhin weiterentwickelt.

Einflussfaktoren

Schon das Ausgangsmaterial, das Trocknungsgut, kann wesentlich mit unerwünschten Stoffen belastet sein. Dies hängt von den natürlichen Standortbedingungen ab, die man nicht beeinflussen kann, aber auch vom Verschmutzungsgrad. Erde im Trocknungsgut kann die Belastung mit unerwünschten Stoffen im Endprodukt deutlich erhöhen.

Des Weiteren beeinflusst der eingesetzte Brennstoff in der Trocknungsanlage das Risiko von Kontaminationen erheblich. Es wird deshalb in zwei Gruppen von Brennstoffen unterschieden:

- Erdgas, schwefelarmes Heizöl (EL) und naturbelassenes Holz (DIN 51731) werden als verhältnismäßig unproblematisch angesehen,
- Kohle u.a. Festbrennstoffe sowie schweres Heizöl hingegen bergen ein erhöhtes Risiko.

Im Trocknungsprozess kommen der Steuerung der Verbrennung, der Kontrolle der Verbrennungsluft sowie der kontinuierlichen und chargenweisen Kontrolle des Trockengutes besondere Bedeutung zu.

Gesetzliche Vorgaben für Trocknungswerke

Betriebe, die Grünfutter zum Zwecke der Herstellung eines Futtermittels unter direkter Einwirkung der Verbrennungsgase trocknen, unterliegen der Zulassungspflicht gemäß § 28 Abs. 2 der Futtermittelverordnung (FuttMV). Die Bedingungen für eine Zulassung sind in der FuttMV sowie der Verordnung (EG) Nr. 182/2005 beschrieben und im "Merkblatt für die Zulassung und Registrierung von Futtermittelunternehmen (Trocknungsbetriebe mit direkter Trocknung)" des BMELV zusammengefasst. Wesentlich in Bezug auf die Rückstandsproblematik sind:

- Die Ausstattung und Funktionalität der Trocknungsanlagen muss die Einhaltung der Rückstandshöchstmengen sowie der weiteren Anforderungen gewährleisten bzw. technisch ermöglichen.
- Ein HACCP-System muss erarbeitet und in den Betriebsabläufen umgesetzt sein.
- Das Vorhandensein unerwünschter Stoffe im Trocknungs- und Trockengut muss überwacht werden, wirksame Kontrollmechanismen und eine aussagekräftige Dokumentation muss vorhanden sein.
- Für jede "Partie"¹ muss die Rückverfolgbarkeit möglich sein.
- Probenahmen werden partieweise im Rohmaterial und im Trockengut vorgenommen, Rückstellproben müssen jeweils vorhanden sein.
- Für Anlagen, die mit Festbrennstoffen außer naturbelassenem Holz und schwerem Heizöl betrieben werden, gelten zusätzliche Anforderungen an die externe Begutachtung der Anlagen.

¹ "Partie" gem. Merkblatt des BMELV: "Als Partie in diesem Sinne ist eine in unmittelbarer zeitlicher Folge erstellte Menge der getrockneten Einzelfuttermittel aus dem gleichen Ausgangsmaterial zu verstehen."



Anforderungen an Trocknungswerke bei der Beauftragung durch einen Bioland-Betrieb bzw. Zukauf von Grünpellets u.a.

Ein ordnungsgemäß betriebenes Trocknungswerk darf durch einen Bioland-Betrieb für die Trocknung von Bioland- Grünfutter beauftragt werden, wenn

- das Werk eine gültige EG-Öko-Zertifizierung (Bescheinigung) besitzt und
- ausschließlich die Brennstoffe Gas, schwefelarmes Heizöl EL oder naturbelassenes Holz (DIN 51731) zum Einsatz kommen.

Pflichten des auftraggebenden Bioland-Betriebes

- Bei jeder Beauftragung muss sich der auftraggebende Bioland-Betrieb vergewissern, dass das Trocknungswerk eine gültige EG-Zertifizierung (Bescheinigung) hat. Für die eigene Bioland-Kontrolle muss die Kopie eines gültigen Öko-Zertifikats des Werkes vorliegen.
- Der auftraggebende Bioland-Betrieb muss sich über den im Trocknungswerk verwendeten Brennstoff informieren und einen entsprechenden Nachweis für die eigene Bioland-Kontrolle bereithalten. Dies kann z.B. sein:
 - Angaben des Werkes auf dessen Homepage;
 - Schriftliche Bestätigung des Werkes, z.B. auch auf der Abrechnung.

Es ist außerdem empfehlenswert, sich beim Trocknungswerk über dessen Rückstandsmonitoring und -management sowie über die Effektivität der Chargentrennung im Trocknungswerk zu informieren. Ein Flachlager mit ineinander laufenden Schüttkegeln unterschiedlicher Partien genügt beispielsweise nicht den Anforderungen der Chargentrennung.

Das Trocknungswerk in der Region arbeitet mit Kohle u.a. Festbrennstoffe sowie schwerem Heizöl

Aufgrund des höheren Risikos der Schadstoffbelastung des Trocknungsgutes beim Einsatz von Kohle u.a. Festbrennstoffen sowie schwerem Heizöl gilt bei der Beauftragung eines solchen Trocknungswerkes zusätzlich zu den o.g. Bedingungen:

- Eine Schadstoffanalyse der zurückgenommenen Partie Trockengut muss vorliegen. Das Trockengut darf nur eingesetzt werden, wenn keine Überschreitungen der Rückstandshöchstmengen-Verordnung vorliegen.



Ansuchen um Genehmigung für Eingriffe an Tieren

Nach EU Verordnung nr. 889-2008 Artikel 18 über die ökologische/biologische Produktion.
Hinweise auf Bioland Richtlinien gelten für alle ordentlichen Mitglieder des Bioland Verbandes.

An den Amtstierarzt: Dr. _____

Der Betrieb

Hofname: _____

Vor- und Nachname: _____

Adresse: _____

PLZ-Gemeinde: _____

Biokontrollstelle: _____

Ersucht um eine Genehmigung für folgende Eingriffe

- ☐ Enthornen (zulässig für Rinder; für Ziegen und Schafe muss mit Bioland abgestimmt sein)
- ☐ Kupieren von Schwänzen (zulässig für Schafe; zusätzlich ist Genehmigung von Bioland nötig)
- ☐ Sonstige: _____ (Absprache mit Bioland erforderlich)

An folgender Tierart:

- ☐ Rind ☐ Schaf ☐ Ziege ☐ Schwein
- ☐ Sonstige: _____

Mir ist bekannt, dass gemäß Artikel 18 der EU Verordnung nr. 889/2008 jegliches Leid der Tiere auf ein Minimum zu begrenzen ist, indem angemessene Betäubungs- und Schmerzmittel verabreicht werden und der Eingriff nur im geeigneten Alter und von einem Tierarzt durchgeführt wird.

Als Bioland Mitglied ist mit bekannt, dass gemäß den Bioland Richtlinien ein Eingriff am Tier nur mit einem angemessenen Beruhigungsmittel(Sedierung) zusammen mit einem Betäubungsmittel und einem Schmerzmittel durchgeführt werden muss.

Ort, Datum, Unterschrift des Betriebsleiters



Dokumentation über die Enthornung von Tieren*

Betrieb/Name

Betriebsnummer

PLZ, Ort

Tierart (zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ Rind ☐ Ziege

Behandelnde/r Tierarzt/-ärztin

Eingesetzte Arzneimittel mit Wirkstoffen (die wichtigsten Wirkstoffe sind anzugeben)

☐ Schmerzmittel:

☐ Betäubungsmittel:

Angewandte Menge/Dosierung: Schmerzmittel: Betäubungsmittel

Ort, Datum, Unterschrift des/der behandelnden Tierarztes/-ärztin

Behandelte Tiere

Datum der Behandlung	Identität des behandelten Tieres	Wartezeit in Tagen **

** Bei Biotieren ist die gesetzliche Wartezeit zu verdoppeln. Wenn keine gesetzliche Wartezeit besteht, beträgt die Wartezeit mindestens 48 Stunden.

Der Unterfertigte bestätigt, dass die oben angeführten Tiere den Bioland-Richtlinien gemäß, d.h. mit Schmerzmittel und lokaler Betäubung, enthornt wurden.

Ort, Datum, Unterschrift Betriebsleiter

Unterschrift Tierarzt/-ärztin (nicht obligat)

* Dieses Dokument soll zur Erleichterung der Kontrolle dienen und wird bei der ordentlichen Kontrolle vorgelegt. Sind alle Enthornungen vom Tierarzt im Stallregister eingetragen, ist das zusätzliche Ausfüllen dieser Dokumentation nicht notwendig.



Haltung von Vieh auf Gemeinschaftsweiden

Vereinbarung zur Einhaltung der Bestimmungen der EG VO 889/2008 Art. 17 (2),(3),(5)

Eigentümer des Viehs (abgebender Betrieb):

Name: _____ EG-Kontroll-Nr.: _____

Adresse: _____

Gemeinschaftsweide:

Name: _____

Adresse: _____

Verantwortl. Ansprechpartner: _____ Tel.: _____

Größe in ha: _____ Förderung: ☐ Ja (Maßnahme: _____) ☐ Nein

Bio-Verband: _____ EG-Kontroll-Nr.: _____

Zeitraum der Haltung:

☐ ganzjährig

☐ von _____ bis _____

Art der Haltung:

☐ Anbindestall

☐ Weidegang

☐ Laufstall

☐ Auslauf

Bestätigung und Verpflichtung:

Wir nehmen zur Kenntnis, dass der obgenannte viehabgebende Betrieb gemäß der EG-Öko-VO wirtschaftet und deshalb die Haltung der uns anvertrauten Tiere den einschlägigen Bestimmungen zu entsprechen hat. Ein Merkblatt zu diesen Bestimmungen liegt uns vor.

Wir bestätigen insbesondere:

☐ Der übernehmende Betrieb hat keine weitere Tierhaltung

☐ Auf dem übernehmenden Betrieb befinden sich weitere Tiere (Art, Anzahl, Bio-Status):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- ☐ Tiere weiterer Tierhalter stammen nur von Betrieben, die keine landlose Tierhaltung betreiben.
- ☐ Die Flächen sind seit _____ nicht mit chemischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln behandelt worden.
- ☐ Das Futter (einschließlich Zukäufe) entspricht der EG-Öko-VO.
- ☐ Im Falle einer Bio-Vermarktung von Produkten der Bio-Tiere während des Aufenthalts auf der Gemeinschaftsweide wird durch folgende Maßnahmen eine Trennung zu konventionellen Produkten bzw. Tieren bei Haltung, Fütterung und Verarbeitung sichergestellt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- ☐ Nur für Bioland-Betriebe: Die Tiere werden ausschließlich mit zulässigen Arzneimitteln behandelt und die Bioland-Haltungs- und Fütterungsanforderungen werden eingehalten.

Wir verpflichten uns, alle für das Kontrollverfahren notwendigen Auskünfte der Kontrollstelle zu erteilen, sowie der Kontrollstelle bzw. deren Beauftragten das Recht einzuräumen, den Betrieb jederzeit zu Kontrollzwecken zu betreten. Die entsprechenden Aufzeichnungspflichten (Viehbestand, Arzneimiteinsatz, Futterzukauf) werden in Absprache mit dem abgebenden Betrieb wahrgenommen und können im Rahmen der Betriebsinspektion eingesehen werden.

Besondere Verpflichtung des abgebenden Betriebs:

Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Haltung und Fütterung der Tiere liegt beim Eigentümer, er haftet bei Verstößen. Sollte der aufnehmende Betrieb nicht mehr in der Lage sein, die Tiere entsprechend dieser Vereinbarung zu halten, muss das Vieh von dort unverzüglich abgezogen werden.

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift viehabgebender Betrieb

Unterschrift Verantwortlicher/Eigentümer
der Gemeinschaftsweide

Kontrollstelle/Eingang Datum: _____

Unterschrift: _____

Leitfaden Weideregulation entsprechend der EU Bio Verordnung

1. Beweggründe und Gesetzlicher Hintergrund

Laut der aktuell gültigen EU BIO Verordnung ist Raufutterverzehrer Zugang zu Weideland zu ermöglichen, wann immer es Bodenzustand und Witterung erlauben.

Aufgrund der artphysiologischen Merkmale der Wiederkäuer entspricht die Weidehaltung einer artgerechten und somit dem Ideal der Bio Landwirtschaft entsprechenden Tierhaltung. In der biologischen Tierhaltung muss ein Gleichgewicht zwischen Ressourcenschonung und nachhaltiger, sowie tiergerechten Tierhaltung gefunden werden.

EG VO 889/2008 Art 14 Absätze 2-4;

Zitat:

- (2) Gemäß Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer iii der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 müssen Pflanzenfresser Zugang zu Weideland haben, wann immer die Umstände dies gestatten.
- (3) Soweit Pflanzenfresser während der Weidezeit Zugang zu Weideland haben und die Winterstallung den Tieren Bewegungsfreiheit gewährleistet, muss der Verpflichtung zur Bereitstellung von Freigelände in den Wintermonaten nicht nachgekommen werden.
- (4) Unbeschadet der Bestimmung gemäß Absatz 2 müssen über zwölf Monate alte Bullen Zugang zu Weideland oder Freigelände haben.

Wiederkäuer müssen in der gesamten Vegetationszeit Zugang zu Weideland haben. Ziel ist ein konstanter Weidegang über die gesamte Vegetationsperiode mit einem konstanten Anteil an Weidefutter in der täglichen Ration.

2. Definition Weidefläche

Die nutzbare Weidefläche errechnet sich aus dem gesamten Grünland des Betriebes laut LAFIS Bogen (z.B. Wiesen, Heimweiden) abzüglich der „nicht weidefähigen Flächen“. Almen und Gemeinschaftsweiden werden für die Berechnung der nutzbaren Weideflächen herangezogen, wenn betriebseigene Weideflächen fehlen.

Die Weideflächen müssen über die gesamte Weideperiode einen geschlossenen Grünaufwuchs aufweisen. Weidestrategie, Flächenbesatz und die tägliche Weidedauer ist so anzupassen, dass Überweidung und Trittschäden vermieden werden.

Sollten zu wenige Weideflächen vorhanden sein, so müssen potentiell beweidbare betriebseigene Ackerflächen in Weide, Wiese bzw. Wechselwiese umgewandelt werden.

3. Definition nicht weidefähige Flächen

Grundsätzlich gilt Weidepflicht auf allen Flächen, außer auf jenen, welche anhand der in diesem Kapitel genannten Kriterien als nicht weidefähig eingestuft werden.

- Grünlandflächen, welche mehr als 40% Hangneigung zur Weide von Kühen bzw. mehr als 60% Hangneigung zur Weide von Jungrindern, bzw. 80% zur Weide von Schafen und Ziegen haben.
- Bei Tieren, die täglich in den Stall gebracht werden: Weideflächen, welche mehr als 500m Triebweg auf der kürzest möglichen Route oder mehr als 100m Höhenunterschied (bezogen auf den zum Stall am nächsten liegenden Punkt der zu beweidenden Fläche) vom Stallgebäude entfernt liegen.
- Wenn dadurch die Verkehrssicherheit gefährdet wird. Wenn Triebwege über stark befahrene Straßen oder Bahnlinien verlaufen, oder Triebwege durch Wohngebiet verlaufen.
- Naturschutzflächen mit entsprechenden Auflagen

4. Definition Mindestweidefläche

Es müssen im Rahmen der jährlichen Weidestrategie mindestens 0,1 ha pro GVE an weidefähiger Fläche zur Verfügung stehen. Die Weideverpflichtung kann auch auf Almflächen oder Gemeinschaftsweiden erfüllt werden.

Betriebe mit Laufstallhaltung und Auslauf können die genannte Mindestfläche unterschreiten, müssen jedoch auch die vorhandenen weidefähigen Flächen bestoßen.

5. Definition Weideperiode

Der jährliche Beginn der Beweidung ist mit dem Beginn der Vegetationsperiode gleichzusetzen.

Im Frühjahr muss spätestens ab einer durchschnittlichen Aufwuchshöhe von 15 cm täglich geweidet werden. Die Weideperiode kann beendet werden, wenn sich das Grünland im Herbst nicht mehr ausreichend für eine Beweidung regeneriert.

Der Weidegang muss hauptsächlich der Nahrungsaufnahme dienen.

Situationen in denen der tägliche Weidegang kurzzeitig unterbrochen werden kann, ohne Auswirkung auf die Konformität der Tierhaltung:

- Ein kurzzeitiges Aussetzen der Weide ist dann zulässig, wenn durch Regenperioden die Bodenbedingungen keine Weide zulassen
- Bei starkem Insektendruck ist Nachtweide zu forcieren, sollte dies nachweislich nicht erfolgreich sein, so kann die Weide kurzzeitig ausgesetzt werden.

6. Weidehaltung in Bezug auf das Haltungssystem

Wiederkäuer können in Laufstallsystemen ohne Auslauf gehalten werden, sofern sie über die gesamte Vegetationsperiode Weidegang laut den in den Punkten 2-5 genannten Kriterien erhalten. Sollte Wiederkäuern nicht über die gesamte Vegetationsperiode Weidegang nach den Punkten 2-5 ermöglicht werden, so müssen diese in Laufstallsystemen mit ganzjährig zugänglichen Ausläufen gehalten werden, die den Vorgaben der gültigen EU Bio Verordnung entsprechen. Es muss der im Folgekapitel beschriebene Nachweis von Seiten des Betriebsleiters/der Betriebsleiterin vorliegen.

Rinder die entsprechend der EU Bio Verordnung in Anbindehaltung gehalten werden, müssen über die gesamte Vegetationszeit Weidegang nach den genannten Punkten 2-5 erhalten.

EG VO 889/2008 Art 39

Zitat

Anbindehaltung von Tieren

Soweit die Bestimmungen gemäß Artikel 22 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 Anwendung finden, können die zuständigen Behörden genehmigen, dass Rinder in Kleinbetrieben angebunden werden, wenn es nicht möglich ist, die Rinder in Gruppen zu halten, deren Größe ihren verhaltensbedingten Bedürfnissen angemessen wäre, sofern die Tiere während der Weidezeit Zugang zu Weideland gemäß Artikel 14 Absatz 2 und mindestens zweimal in der Woche Zugang zu Freigelände haben, wenn das Weiden nicht möglich ist.

7. Ausnahmeregelung Laufstall mit Auslauf

Wenn ein Betrieb mit biokonformen Laufstall und Auslauf, nach der Definition unter Punkt 3 keine ausreichenden Weideflächen zur Verfügung hat und daher keine Weide durchführen kann, muss der Betriebsleiter diesen Umstand der Kontrollstelle nachweisen. Die Kontrollstelle überprüft die Plausibilität und entscheidet über die Konformität.

Übergangsfrist

Alle Südtiroler Bio Betriebe mit Wiederkäuerhaltung müssen die in diesem Leitfaden genannten Regelungen innerhalb 31.12.2020 einhalten.

In gemeinsamer Sitzung ausgearbeitet am 02.10.2018 von der Arbeitsgruppe Bio Tierhaltung:

Andreas Werth - Amt für Landmaschinen und biologische Produktion

Sara Gottardi - Amt für Landmaschinen und biologische Produktion

Reinhard Verdorfer - Bioland Südtirol

Christian Kofler - Bioland Südtirol

Christian Plitzner - Beratungsring Berglandwirtschaft

Irene Holzmann - Beratungsring Berglandwirtschaft

Simon Volgger - Beratungsring Berglandwirtschaft

Markus Lintner - Fachschule Salern

Nicole Sperber - Kontrollstelle ABCERT

Herwig Desch - Kontrollstelle BIKO Tirol

Giovanni Peratoner - Versuchszentrum Laimburg

Walter Steger - Bio Bauer

Thomas Weissteiner - Bio Bauer

Harald Paris - Bio Bauer

Protokoll: Werner Micheletti - Bioland Südtirol

Erklärung über den Status von Bio-Tieren

Dichiarazione dello stato speciale di animali biologici

Der unterfertigte Bioland Tierhalter	
Il sottoscritto detentore degli animali e socio Bioland	
Vor- und Nachname: Nome e Cognome:	
Hofname: Nome del Maso:	
Adresse: Indirizzo:	
Kontrollstellennummer: Codice dell'organismo di controllo:	<input type="checkbox"/> IT BIO 013 (ABCERT) <input type="checkbox"/> IT BIO 001 BZ (BIKO)
EG-Kontrollnummer des Betriebes: Codice dell'azienda controllata:	

Erklärt / dichiara

Die angeführten Tiere nach den Bioland Verbandsrichtlinien gehalten zu haben / Che i seguenti animali sono stati allevati secondo le direttive dell'associazione Bioland

Kategorie (z.B. Kalbin) Categoria (p.e. Manza)	Rasse/ Razza	Ohrmarkennummer Numero auricolare	Geb. am Nato il	Datum Stalleintritt Data di ingresso in stalla*	Innerhalb der letzten 12 Monate mit allopathischen Medikamenten behandelt Negli ultimi 12 mesi sono stati effettuati interventi con medicinali allopatrici	Deklaration** Dichiarazione**
1				Ja / Si Siehe S2/ Vedi pag 2	Nein / No	Bioland Bio/Biologico
2				Ja / Si Siehe S2/ Vedi pag 2	Nein / No	Bioland Bio/Biologico
3				Ja / Si Siehe S2/ Vedi pag 2	Nein / No	Bioland Bio/Biologico
4				Ja / Si Siehe S2/ Vedi pag 2	Nein / No	Bioland Bio/Biologico
5				Ja / Si Siehe S2/ Vedi pag 2	Nein / No	Bioland Bio/Biologico
6				Ja / Si Siehe S2/ Vedi pag 2	Nein / No	Bioland Bio/Biologico

* Geburtsdatum oder Zukausdatum / Data di nascita o data del acquisto

** zutreffendes markieren / segnalare la dichiarazione corretta

Achtung: Bei Versteigerungen muss für jedes Tier eine separate Erklärung ausgefüllt werden

Attenzione: In caso di vendita all'asta è necessario di compilare una dichiarazione individuale per ogni animale individualmente.

Für die Richtigkeit der Angaben / Per la correttezza dei dati:

Anlage: Bioland Zertifikat, Bio-Bescheinigung und
Konformitätszertifikat
Allegato: certificato Bioland, documento giustificativo e
certificato di conformità

Datum/Data
Bioland Verband Südtirol

Stand: 03.2020

Seite 1

Erklärung über den Status von Bio-Tieren

Dichiarazione dello stato speciale di animali biologici

Angabe der Medikamentenbehandlungen der angegebenen Tiere im laufenden Jahr Indicazione dei trattamenti degli animali dichiarati durante l'anno corrente

Tier/animale:		Ohrmarkennummer Numero auricolare			
Datum der medikamentösen Behandlung Data dell'intervento medicinale	Eingesetztes Medikament (Handelsname und Hersteller) Medicinale usato (Nome commerciale)	Behandelnder Tierarzt (Name + Telefonnummer) Veterinario (nome + numero di telefono)	Behandlungsgrund Causa dell'intervento	Gesetzliche Wartezeit Tempo di carenza legale	
1					
2					
3					

Tier/animale:		Ohrmarkennummer Numero auricolare			
Datum der medikamentösen Behandlung Data dell'intervento medicinale	Eingesetztes Medikament (Handelsname und Hersteller) Medicinale usato (Nome commerciale)	Behandlungsgrund Causa dell'intervento	Gesetzliche Wartezeit Tempo di carenza legale		
1					
2					
3					

Tier/animale:		Ohrmarkennummer Numero auricolare			
Datum der medikamentösen Behandlung Data dell'intervento medicinale	Eingesetztes Medikament (Handelsname und Hersteller) Medicinale usato (Nome commerciale)	Behandlungsgrund Causa dell'intervento	Gesetzliche Wartezeit Tempo di carenza legale		
1					
2					
3					

Liste der zugelassenen Bioland Futtermittel

Stand: Februar 2022

Diese Futtermittel-Liste wurde in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Futtermittel-Herstellern erarbeitet. Bioland übernimmt keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit der Futtermittel-Liste.

Bei Fragen zu Futtermitteln stehen Ihnen die Mitarbeiter von Bioland Südtirol telefonisch unter +39 0471 1964100 oder per Email unter info@bioland-suedtirol.it gerne zur Verfügung.

Achtung:

Die meisten Mischfutterhersteller stellen auch andere Bio-Mischfuttermittel her. Bitte verlangen Sie deshalb bei der Bestellung ausdrücklich nach Mischfuttermitteln, die den Bioland-Richtlinien entsprechen.



Liste der zugelassenen Bioland Futtermittel

A. Rieper AG	Tel.: +39 0472 867900
B.-v.-Guggenberg-Straße 6	Fax.: +39 0472 869221
39030 Vintl	Email: info@rieper.com
	Internet: www.rieper.com

 Grau markierte Futtermittel enthalten Vitaminzusätze A,D,E. Südtiroler Biobauern dürfen nur Futtermittel mit den Vitaminzusätzen Vitamin A Retinylacetat (3a672a), Retinylpalmitat (3a672b), Retinylpropionat (3a672c), Vitamin D Cholecalciferol (E 671) und Vitamin E all-rac-α-Tocopherylacetat (3a700) zukaufen. Der Zukauf von Futtermitteln mit anderen Vitaminzusätzen muss über das Amt für biologische Produktion genehmigt werden.



Mischfuttermittel für Rinder

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
1871	BL Natura 14/p	7,1 MJ NEL	14,0%	Energereiches Ergänzungsfutter für Milchkühe, für proteinreiche Grundfütterung - pelletiert	Lose
0878 / 1872	BL Natura 18/p	7,1 MJ NEL	18,0%	Ausgeglichenes Ergänzungsfutter für Milchkühe, hoher Energiegehalt - pelletiert	Sackware + Lose
1875	BL Natura 16/p	7,1 MJ NEL	16,0%	Energereiches Ergänzungsfutter für Milchkühe, für proteinreiche Grundfütterung - pelletiert	Lose
0876	BL Natura FAMIX	6,2 MJ NEL	12,5%	Mischung aus strukturiertem Grundfutter und pelletiertem Ergänzungsfutter für Milchkühe	Ballen zu 700 kg
1177 / 1870	BL Natura GM/p	7,1 MJ NEL	10,5%	Getreidereiches Ergänzungsfutter für Milchkühe, Getreidemischung zum Ausgleich von eiweißreichen Rationen - pelletiert	Sackware + Lose
1192	BL Natura MA-WZ/m 70:30	7,4 MJ NEL	9,0%	Mischung aus 70% Mais und 30% Weizen, als mehliges Getreidemischung für Mischwagenbetriebe - mehlig	Lose



Mischfuttermittel für Schweine

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
1886	BL Natura Schweinefutter	12,5 MJ	13,0%	Alleinfutter für Mastschweine in der Endmast - pelletiert	Sondermischung Lose ab 2000kg



Mischfuttermittel für Geflügel

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
0769 / 0183	BL Natura Legefutter	11,4 MJ	17,8%	Alleinfutter für Legehennen - granuliert	Sackware + Lose
13234	BL Natura Puten 6-13 WO	11,0 MJ	24,0%	Ergänzungsfuttermittel für Mastputen zwischen 6-13 Wochen - pelletiert	Sondermischung Lose ab 2000kg
13265	BL Natura Puten 14-24 WO	10,5 MJ	17,0%	Ergänzungsfuttermittel für Mastputen zwischen 12-24 Wochen - pelletiert	Sondermischung Lose ab 2000kg

Liste der zugelassenen Bioland Futtermittel



Meraner Mühle GmbH

Industriezone 7
39011 Lana

Tel.: +39 0473 497 220
Fax.: +39 0473 497 238
Email: info@meranermuehle.it
Internet: www.meranermuehle.it

Hinweis:

Alle Bioland Futtermittel der Meraner Mühle sind über die **Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol** erhältlich (Tel.: +39 335 13 06 738) oder bei der Meraner Mühle im Werksverkauf

☐ Grau markierte Futtermittel enthalten Vitaminzusätze A,D,E.
Südtiroler Biobauern dürfen nur Futtermittel mit den Vitaminzusätzen Vitamin A Retinylacetat (3a672a), Retinylpalmitat (3a672b), Retinylpropionat (3a672c), Vitamin D Cholecalciferol (E 671) und Vitamin E all-rac- α -Tocopherylacetat (3a700) zukaufen.
Der Zukauf von Futtermitteln mit anderen Vitaminzusätzen muss über das Amt für biologische Produktion genehmigt werden.



Mischfutter für Rinder

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
8510 / 8014	Milchleistungsfutter 16	7,1 MJ NEL	16%	Pelletiertes Milchleistungsfutter als Ergänzung zu einer proteinreichen Grundfütterung	Sackware + Lose
8511 / 8015	Milchleistungsfutter 18	7,1 MJ NEL	18%	Pelletiertes Milchleistungsfutter bei einer ausgewogenen Grundfütterung	Sackware + Lose
8039	Milchleistungsfutter 20	7,2 MJ NEL	20%	Milchleistungsfutter als Ergänzung zu einer proteinarmen Grundfütterung	Lose
8173	Milchleistungsfutter für Mischwagen	7-7,7 MJ NEL	15-25%	Mehliges Futtermittel für Mischwagenrationen (auch vitaminisiert erhältlich)	Lose
8180	Ergänzungsfutter für Kraftfutterautomaten/Melkroboter	7-7,7 MJ NEL	15-25%	Sehr schmackhaftes Ergänzungsfutter für Betriebe mit Kraftfutterautomaten und Melkroboter	Lose
8050	Weide 1. Periode	6,9 MJ NEL	13,5%	Pelletiertes Ergänzungsfutter für Weidetiere, für die 1. Weideperiode	Lose
8051	Weide 2. Periode	6,8 MJ NEL	14,5%	Pelletiertes Ergänzungsfutter für Weidetiere, für die 2. Weideperiode (ca. ab Mitte Juli)	Lose
8200	Proteinkonzentrat	7,2 MJ NEL	35%	Bei erhöhtem Proteinbedarf in der Ration	Lose
8054	Milchviehfutter 16 VIT	7,1 MJ NEL	16%	Pelletiertes Milchleistungsfutter mit Vitaminzugabe geeignet bei proteinreicher Grundfütterung	Lose
8053	Milchviehfutter 18 VIT	7,1 MJ NEL	18%	Pelletiertes Milchleistungsfutter mit Vitaminzugabe bei einer ausgewogenen Grundfütterung	Lose
8153	Milchviehfutter 18 VIT + Rübenschnitzel	7,1 MJ NEL	18%	Pelletiertes Milchleistungsfutter mit Vitaminzugabe und 15% Trockenschnitzel für eine erhöhte Schmackhaftigkeit und hohe Milchfettwerte	Lose
8039	Milchviehfutter 20 VIT	7,2 MJ NEL	20%	Milchleistungsfutter mit Vitaminzugabe als Ergänzung zu einer proteinarmen Grundfütterung	Lose
8070	Milchviehfutter 22 VIT	7,0 MJ NEL	22%	Pelletiertes Milchleistungsfutter mit Vitaminzugabe geeignet für sehr proteinarme Grundfütterungen	Lose
8145	Firemix VIT	7,6 MJ NEL	15-18 %	Hochwertiges Ergänzungsfutter für Tiere mit hohen Leistungen mit Mais und Sojakuchen, vitaminisiert	Lose
8081	Energiemix 15 VIT	7,6 MJ NEL	15%	Pelletierte Energiemischung mit Raps und Mais, vitaminisiert	Lose



Mischfutter für Kälber und Jungvieh

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
8525	Kälberkorn	-	18%	Ergänzungsfutter für Kälber, ab der 2. Lebenswoche	Sackware + Lose
8526	Kälbernährmehl	-	24%	Ergänzungsfutter für Kälber ab der 5. Lebenswoche zur Zubereitung einer Tränke	Sackware
8142	Aufzuchtfutter für Rinder VIT	-	19,0%	Ergänzungsfutter für die Rinderaufzucht, vitaminisiert	Lose



Mischfuttermittel für Mastrinder

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
8036	Mastfutter	-	16,0%	Ergänzungsfutter für Mastrinder	Sackware + Lose

Liste der zugelassenen Bioland Futtermittel



Getreidemischungen

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
8012	Getreidemischung ganz/gequetscht/gekörnt/fein	7,6 MJ NEL	10%	Getreidemischung (ganz, gequetscht, gekörnt oder fein), bestehend Mais, Gerste, Weizen/Triticale	Sackware + Lose
8025	Mais-Gerste 70/30 ganz/gequetscht/gekörnt/fein	7,6 MJ NEL	9%	Getreidemischung mit 70% Mais- und 30% Gerste (ganz, gequetscht, gekörnt oder fein)	Lose
8077	Getreidemischung VIT	7,3 MJ NEL	10%	Pelletierte Getreidemischung mit Vitaminzugabe aus Mais, Gerste und Weizen/Triticale	Lose
8061	Mais-Gerste 70/30 VIT	7,6 MJ NEL	9%	Pelletierte Getreidemischung mit Mais und Gerste, vitaminisiert	Lose
8132	Zeamix	6,8 MJ NEL	11%	Energieresches Rohfaserfutter bei Grundfuttermangel mit Maiscobs, Grascobs und Weizenfuttermehle	Lose
8155	Betamix	6,8 MJ NEL	11%	Energieresche Rohfasermischung mit Maiscobs, Rübenrockenschnitzel, Grascobs und Weizenkleie	Lose
8131	Mais/Weizen	7,6 MJ NEL	-	Energieresches Ergänzungsfutter mit Mais und Weizen	Lose
8103	Mais/Weizenkleie	7,3 MJ NEL	-	Energieresches Ergänzungsfutter mit Mais und Weizenkleie	Lose
8136	Mais/Maiscobs	7,5 MJ NEL	-	Energieresches Ergänzungsfutter mit Mais und Maiscobs	Lose
8166	Mais/Gerste/Rübenrockenschnitzel	7,4 MJ NEL	-	Energieresches Ergänzungsfutter mit Mais, Gerste und Rübenrockenschnitzel	Lose



Getreide - Einzelkomponenten

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
8501 / 8001	Mais ganz/gequetscht/fein	7,3 MJ NEL	9%	Ganze Maiskörner	Sackware + Lose
8504 / 8004	Gerste ganz/gequetscht/fein	7,2 MJ NEL	11%	Ganze Gerstekörner	Sackware + Lose
8507 / 8006	Weizenkleie gekörnt/fein	5,5 MJ NEL	14,1%	Weizenfuttermehle gekörnt oder fein	Sackware + Lose
8515	Hafer	6,2 MJ NEL	10%	Ganze Haferkörner	Sackware
8531	Roggenkleie	5,7 MJ NEL	14%	Futter-Roggenkleie	Sackware
8930	Trockenschnitzel	6,7 MJ NEL	9%	Melassierte, pelletierte Zuckerrübenschnitzel	Lose
8008	Grascobs	6,6 MJ NEL	16%	Klee gras/Luzerne Cobs	Lose
8924	Maiscobs	7,6 MJ NEL	8%	Ganzpflanzen-Maiscobs	Lose



Mischfuttermittel für Schafe und Ziegen

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
8169	Kitz/Lämmerfutter	-	18%	Aufzuchtfutter für Kitz/Lämmer, vitaminisiert	Lose
8533 / 8033	Ziegen/Schafe	-	17%	Pelletiertes Ergänzungsfutter für Ziegen/Schafe	Sackware + Lose
8037	Trockenziege/schafe	-	16%	Ergänzungsfutter für trockenstehende Ziegen/Schafe	Lose



Mischfuttermittel für Schweine

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
8524	Ferkelfutter	-	18,5%	Alleinfutter für Ferkel bis ca. 30 kg Lebendgewicht	Sackware
8523 / 8027	Schweinemast	-	17%	Pelletiertes Alleinfuttermittel für Mastschweine mit einem Lebendgewicht ab 30kg	Sackware + Lose
8126	Schweinefutter Endmast	-	15%	Schweinefutter für Tiere in der Endmast	Lose
8164	Schweinemast Speckproduktion	-	16,5%	Futter für Schweine zur Speckproduktion mit angepassten Fettsäuregehalten	Lose
8157	Tragende/säugende Sauen	-	12-18%	Futter für tragende/säugende Sauen	Lose
8097	Getreidemischung für Schweine	-	12%	Getreidemischung für Schweine	Lose



Mischfuttermittel für Geflügel

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
8518	Kükenfutter	-	20,5%	Aufzuchtfutter für Küken bis zur 8. Lebenswoche	Sackware
8522	Junghennenfutter	-	16%	Alleinfutter für Junghennen ab der 8. Lebenswoche	Sackware
8512 / 8026	Legehennenalleinfutter Universal	-	19%	Alleinfutter für Legehennen	Sackware + Lose
8155	Legehennenfutter Phase 2	-	18%	Alleinfutter für Legehennen in der 2. Legephase	Lose
8147	Legehennenfutter Phase 3	-	17%	Alleinfutter für Legehennen in der 3. Legephase	Lose
8182	Zweinutzungshühner	-	16,5%	Alleinfutter für Zweinutzungshühner	Lose
8519	Pickfutter	-	10,5%	Ergänzungsfutter für Geflügel, bestehend aus Maisbruch, Weizen und Gerste	Sackware + Lose
8520	Geflügelmastfutter Phase 1	-	22%	Mastfutter für Küken von der 1. - 4. Lebenswoche	Sackware + Lose
8521/8133	Geflügelmastfutter Phase 2	-	20,5%	Futtermischung für Mastgeflügel ab der 4. Lebenswoche	Sackware + Lose
8150	Geflügelmastfutter Phase 3	-	17%	Futtermischung für die Geflügel Endmast	Lose
8176	Wachtfutter	-	-	Alleinfutter für Wachteln	Lose

+ individuelle Sondermischungen nach Kundenwunsch ab 1.000kg

Liste der zugelassenen Bioland Futtermittel



Beikircher Grünland GmbH

Industriezone 9
I – 39032 Sand in Taufers

Tel.: 0474 376 100
Fax.: 0474 376 130
Email: info@gruenland.it
Internet: www.gruenland.it



Mischfuttermittel für Rinder

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
A18219	Milchviehfutter 143/100	6,7 MJ NEL	14,0%	Milchleistungsfuttermittel, Ergänzungsfutter Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Lose
A24995	Milchviehfutter 163/100	6,7 MJ NEL	16,0%	Milchleistungsfuttermittel, Ergänzungsfutter Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Lose
A10947	Milchviehfutter 183/100	6,7 MJ NEL	18,0%	Milchleistungsfuttermittel, Ergänzungsfutter Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Lose+Sackware
A17557	Milchviehfutter 203/100	6,7 MJ NEL	20,0%	Milchleistungsfuttermittel, Ergänzungsfutter Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Lose
A17137	Milchviehfutter 304/100			Milchleistungsfuttermittel, Ergänzungsfutter Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Auf Bestellung
A10682	Bio-KAK/100	-	17,5%	Kälberaufzuchtkorn, Ergänzungsfutter für Kälber Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Sackware



Mischfuttermittel für Geflügel

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
A12249	Bio-L-Allein	10,6 ME MJ	16,5	Alleinfutter für Legehennen Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Lose
A05319	Bio-LM Legemehl	10,0 ME MJ	21,0	Ergänzungsfutter für Legehennen, 66% zu Weizen Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Sackware
A15206	Bio-L-Konz 40	8,3 ME MJ	26,5	Konzentrat für Legehennen, 35-40% zu Weizen und Erbsen Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Sackware
A28805	Bio KSK 2mm	11,2 ME MJ	22,0	Alleinfutter für Hühnerküken, Puten, Enten und Gänse; 1.- 8. Lebenswoche Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Sackware
A26783	Bio-PMK2 Mittelmast	11,6 ME MJ	24,0	Alleinkorn für Puten; 6. – 15. Lebenswoche, danach bis zur Endmast Getreide zufüttern Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Sackware
A10343	Bio-GKF			Geflügelkörnerfutter, Maisbruch, Weizen, Gerste, Sonnenblumenkerne, Muschelschalen Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Sackware

Mischfuttermittel für sonstige Tiere

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
A25148	Bio-LMK/100	-	17,5%	Lämmermastkorn, Ergänzungsfutter für Schafe und Lämmer Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Auf Bestellung



Mischfuttermittel für Schweine

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
A11133	Bio-FSK	13,4 MJ ME	21,0%	Ferkelstarterkorn, Alleinfutter für Ferkel, auch mehlig Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Auf Bestellung
A09134	Bio-SM 12/0,85/100	12,6 MJ ME	15,5%	Schweinemastalleinfutter Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Lose+Sackware
A10316	Bio-LS/100	12,6 MJ ME	16,5%	Alleinfutter für laktierende Sauen Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Auf Bestellung
A40884	Bio-ZE 25/100	11,8 MJ ME	24,5%	Zuchtsauenergänzungsfutter, 25-25% zu Getreide und Grundfutter Hersteller: Kaisermühle Gänheim	Auf Bestellung

Weitere Futtermittel auf Anfrage bei Beikircher Grünland und Kaisermühle Gänheim.
Die Lieferzeit bei „Auf Bestellung“ beträgt bei Beikircher Grünland im Normalfall 5-7 Tage.

Beikircher Grünland GmbH Industriezone 9, I – 39032 Sand in Taufers
Tel. 0474 376 100 Fax.: 0474 376 130 E-Mail: info@gruenland.it Internet: www.gruenland.it

Kaisermühle Gänheim – Othmar Kaiser GmbH Frankenstraße 1, D – 97450 Arnstein
Tel.+ 49 9363 990 71 Fax: +49 9363 990 73 E-Mail: info@kaisermuehle.de Internet: www.kaisermuehle.de

Liste der zugelassenen Bioland Futtermittel



Raiffeisenverband Salzburg

eGen Warenbetriebe, Fachbereich Landwirtschaft

Gerberstraße 2
A – 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 4686 18110
Fax.: +43 662 4686 18105
Email: landwirtschaft@rvs.at
Internet: www.salzburger-lagerhaus.at

Hinweis:

Alle Bioland Futtermittel des Lagerhauses Salzburg sind auch über das **Lagerhaus Innsbruck** erhältlich
Tel.: +43 463 3865 789 E-Mail: jakob.oberzaucher@unser-lagerhaus.at

Graue markierte Futtermittel enthalten Vitaminzusätze A,D,E.
Südtiroler Biobauern dürfen nur Futtermittel mit den Vitaminzusätzen Vitamin A Retinylacetat (3a672a), Retinylpalmitat (3a672b), Retinylpropionat (3a672c), Vitamin D Cholecalciferol (E 671) und Vitamin E all-rac- α -Tocopherylacetat (3a700) zukaufen.
Der Zukauf von Futtermitteln mit anderen Vitaminzusätzen muss über das Amt für biologische Produktion genehmigt werden.



Mischfuttermittel für Rinder

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
85219	Alpenkorn M 15 BL	7,0 MJ NEL	15,00%	Energiebetontes Ergänzungsfutter für Rinder; wird bei Rationen mit geringem Eiweißüberhang eingesetzt	lose
85547	Alpenkorn M 10 BL	7,3 MJ NEL	10,00%	Energiebetontes Ergänzungsfutter für Rinder; wird bei Rationen mit Eiweißüberhang eingesetzt	lose + Sackware
81018	Alpenkorn M 17 BL	7,0 MJ NEL	17,00%	Energie und Eiweiß ausgeglichenes Kraftfutter für Rinder; wird als Leistungsfutter zu ausgeglichenen Rationen eingesetzt	lose
85220	Alpenkorn M 18 BL	7,0 MJ NEL	18,00%	Energie und Eiweiß ausgeglichenes Kraftfutter für Rinder; wird als Leistungsfutter zu ausgeglichenen Rationen eingesetzt	lose + Sackware
85221	Alpenkorn M 22 BL	7,2 MJ NEL	22,00%	Eiweißreiches Ergänzungsfutter für Rinder; wird als Leistungsfutter zu eiweißarmen Rationen eingesetzt	lose
85223	Alpenkorn M 30 BL	7,5 MJ NEL	30,00%	Eiweißreiches Ergänzungsfutter für Rinder; wird als Leistungsfutter zu eiweißarmen Rationen eingesetzt	lose



Mischfutter für Kälber

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
-	Alpenkorn Kälber BL	11 MJ ME	17,0%	Ergänzungsfutter für Kälberaufzucht	Lose + Sackware

Mischfuttermittel für sonstige Tiere

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
-	AlpenKorn Schweine BL	12,9 MJ/ME	17%	Schweinefutter	Sackware + Lose
-	AlpenKorn Lege BL	11,2 MJ/ME	17%	Legehennenfutter	Sackware + Lose
-	AlpenKorn Lämmer	11 MJ/ME	17%	Schaf- und Ziegenfutter	Sackware + Lose



Getreidemischungen

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
-	Bio Gerste Bioland	-	-	-	Sackware + Lose
-	Bio Mais Bioland	-	-	-	Sackware + Lose
-	Bio Weizen Bioland	-	-	-	Sackware + Lose
-	Bio Triticale Bioland	-	-	-	Sackware + Lose
-	Bio Gerstenschrot Bioland	-	-	-	Sackware + Lose
-	Bio Maisschrot Bioland	-	-	-	Sackware + Lose
-	Bio Hafer Bioland	-	-	-	Lose
-	Bio Triticale Bioland	-	-	-	Lose
-	UM-Gerste BL	-	-	-	Lose
-	UM-Gerstenschrot BL	-	-	-	Lose
-	UM-Mais BL	-	-	-	Lose
-	UM-Maisschrot BL	-	-	-	Lose
-	UM-Triticale BL	-	-	-	Lose
-	Bio-Ackerbohnen Bioland	-	-	-	Lose
-	UM-Erbisen BL	-	-	-	Lose
-	Bio Weizenkleie Bioland	-	-	-	Lose

Liste der zugelassenen Bioland Futtermittel



Fixkraft Futtermittel GmbH

Donaustraße 3
A – 4470 Enns

Tel.: +43 7223-844770
Email: office@fixkraft.at
Internet: www.fixkraft.at

 Grau markierte Futtermittel enthalten Vitaminzusätze A,D,E.
Südtiroler Biobauern dürfen nur Futtermittel mit den Vitaminzusätzen Vitamin A Retinylacetat (3a672a), Retinylpalmitat (3a672b), Retinylpropionat (3a672c), Vitamin D Cholecalciferol (E 671) und Vitamin E all-rac-α-Tocopherylacetat (3a700) zukaufen.
Der Zukauf von Futtermitteln mit anderen Vitaminzusätzen muss über das Amt für biologische Produktion genehmigt werden.



Mischfuttermittel für Rinder

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
OEK111	ALPHA Kombilac 11	7 MJ Nel	11%	Ergänzungsfutter für Milchkühe	-
OEK114	ALPHA Kombilac 14	7 MJ Nel	14%	Ergänzungsfutter für Milchkühe	-
OEK117	ALPHA Kombilac 17	7 MJ Nel	17%	Ergänzungsfutter für Milchkühe	-
OEK119	ALPHA Kombilac 19	7 MJ Nel	19%	Ergänzungsfutter für Milchkühe	-
OEK122	ALPHA Kombilac 22	7 MJ Nel	22%	Ergänzungsfutter für Milchkühe	-
OEK128	ALPHA Kombilac 28	7,2 MJ Nel	28%	Ergänzungsfutter für Milchkühe	-



Mischfuttermittel für Schafe und Ziegen

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
OE13	ALPHA Lämmerfutter	-	17%	Ergänzungsfutter für Schafe	-
OE15	ALPHA Schaffutter	-	17%	Ergänzungsfutter für Schafe	-
OE217	ALPHA Ziegenfutter	-	15%	Ergänzungsfutter für Kleinwiederkauer	-



Mischfutter für Kälber

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
OEKS41	ALPHA Kälberfutter	-	17,0%	Ergänzungsfutter für Kälber	-



Mischfuttermittel für Geflügel

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
OEK31	ALPHA Putenstarter	-	28%	Alleinfutter für Mastputen	-
OEK32	ALPHA Putenfutter II	-	24%	Alleinfutter für Mastgeflügel in der 5. – 10. Lebenswoche	-
OEK33	ALPHA Putenfutter III	-	21%	Alleinfutter für Mastgeflügel	-
OEK34	ALPHA Putenfutter IV	-	16,5%	Alleinfutter für Mastgeflügel	-
OEK19	ALPHA Kükenstarter	-	21%	Alleinfutter für Hühnerküken, Enten und Gänse	-
OEK20	ALPHA Kükenaufzucht	-	19%	Alleinfutter für Hühnerküken, Enten und Gänse	-
OEK21	ALPHA Junghennenfutter	-	16%	Alleinfutter für Junghennen	-
OEK22V	ALPHA Vorlegefutter	-	17,5%	Alleinfutter für Legehennen	-
OEK23	ALPHA Legeallein	-	18,5%	Alleinfutter für Legehennen	-
OEK23	ALPHA Legeallein 100	-	18,5%	Alleinfutter für Legehennen	-
OEK23S	ALPHA Legestrater	-	19%	Alleinfutter für Legehennen	-
OEK23S	ALPHA Legestrater 100	-	19%	Alleinfutter für Legehennen	-
OEK27	ALPHA Geflügel Universal	-	21%	Alleinfutter für Mastgeflügel	-
OEK27S	ALPHA Geflügel Start	-	23,5%	Alleinfutter für Mastgeflügel	-
OEK77	ALPHA Enten Start	-	23,5%	Alleinfutter für Mastgeflügel	-
OEK78	ALPHA Enten Mast	-	21%	Alleinfutter für Mastgeflügel	-
OEK93	ALPHA Geflügelkonzentrat	-	38%	Ergänzungsfutter für Geflügel	-
OEK95	ALPHA Legekonzentrat	-	30,5%	Ergänzungsfutter für Legehennen	-



Mischfuttermittel für Schweine

Artikelnr.	Produktname	Energie	Rohprotein	Beschreibung	Lieferbar
SATF	ALPHA Tragefutter	-	14%	Alleinfutter für Zuchtsauen	-
SATE30	ALPHA Treteergänzer 30	-	21%	Ergänzungsfutter für Zuchtsauen	-
SASF	ALPHA Säugefutter	-	17%	Alleinfutter für Zuchtsauen	-
SAFA	ALPHA Absetzfutter	-	17,5%	Alleinfutter für Ferkel	-
SAFF	ALPHA Ferkelfutter	-	19%	Alleinfutter für Ferkel	-
SAUM	ALPHA Unimast S	-	18,5%	Alleinfutter für Mastschweine	-
SAEM	ALPHA Endmast S	-	16%	Alleinfutter für Mastschweine	-
SAUE	ALPHA Universalergänzer S	-	32,5%	Ergänzungsfutter für Mastschweine	-

Liste der zugelassenen Hersteller von Mineralfuttermitteln und Vormischungen

Stand: 23.12.2021

Bitte fragen Sie bei Bestellung ausdrücklich nach Mineralfutter, das nach Bioland Richtlinien anerkannt ist. Diese sind mit dem Hinweis "Gemäß den Vorgaben des Bioland e.V. hergestellt" gekennzeichnet.



Liste der zugelassenen Hersteller von Mineralfuttermitteln und Vormischungen

Firma, Anschrift	Kontakt	Produkte
A. Rieper AG B.-v.-Guggenberg-Str. 6 I-39030 Vintl	Tel. +390472867900 Fax +390472869221 www.rieper.com info@rieper.com	■ BL Natura Mineral/P
Agrosal GmbH Salzgrund 67 74076 Heilbronn	Tel. 07131-959-117 Fax 07131-959-177 www.agrosal.de info@agrosal.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Salit Mineral-Leckstein ■ Salit Mineral-Leckstein extra ■ Salit Steinsalz-Leckstein natur ■ Salit Siedesalz-Leckstein ■ Salit Mineral nyalóso ■ Salec Salz-Leckstein natur ■ Salec Mineral-Leckstein eco ■ VebLIZ MINERALNI ■ VebLIZ UNI SELEN
AHRHOFF GmbH Robert-Bosch-Str. 5a 59199 Bönen	Tel. 02383-95310 Fax 02383-953190 g.rippin@ahrhoff.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Browser AP 200 Ö Pro ■ Browser K3 Ö ■ Browser K3 Ö Pro ■ Browser K3 Ö Pro Oregano ■ Browser Close Up 30 Ö
BASU Mineralfutter GmbH Kleine Bergstr. 2 99518 Bad Sulza	Tel. 036461-820-0 Fax 036461-820-20 www.basu-mf.de info@basu-mf.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Öko-Pur-Mineralfutter für Milchkühe und Mutterkühe – Laktation ■ Öko-Pur-Mineralfutter für Milchkühe und Mutterkühe – Trockensteher ■ Öko-Pur-Mineralfutter für den Weideantrieb – Rinder ■ Öko-Pur-Mineralfutter für die Sommerweide – Mutterkühe ■ Öko-Pur-Mineralfutter für die Sommerweide – Rinder ■ Öko-Pur-Mineralfutter für Mastbulen ■ Öko-Pur-Mineralfutter für Färsen ■ Öko-Pur-Mineralfutter für Schafe ■ Öko-Pur-Mineralfutter für Ziegen ■ Öko-Pur-Leckprodukte Rinder ■ Öko-Pur-Leckprodukte Schafe ■ Öko-Pur-Mineralfutter für Ferkel ■ Öko-Pur-Mineralfutter für Sauen ■ Öko-Pur-Mineralfutter für Mastschweine ■ Öko-Pur-Mineralfutter für legendes Geflügel ■ Öko-Pur-Mineralfutter für wachsendes Geflügel ■ Betriebsindividuelle Mineralfuttermischungen

Firma, Anschrift	Kontakt	Produkte
BayWa AG Arabellastr. 4 81925 München	Tel. 089-9222-2621 Fax. 089-9212-2621 www.baywa.de rosemarie.overschaetzl-kopp@baywa.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bonimal GM Legehennen nativ ■ Bonimal RM Pur Nativ ■ Bonimal RM Uni Nativ ■ Bonimal SM Universal Nativ ■ Betriebsindividuelle Mineralfuttermischungen
Bergophor Futtermittelfabrik Dr. Berger GmbH & Co. KG Kronacher Str. 13 95326 Kulmbach	Tel. 09221-806-0 Fax 09221-806-121 www.bergophor.de qm@bergophor.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bergin ZS-OLB ■ Bergin Mast SE-OLB ■ Kulmin WG-OLB ■ Kulmin WG Vit-OLB ■ Kulmin WG ProVit-OLB ■ Kulmin KG Vit-OLB ■ Kulmin KG ProVit-OLB ■ Kulmin SZ-Mineral-OLB ■ Bergin Kälberkraft 10-OLB ■ Kulmin BL-OLB ■ Kulmin BL-OLB-K ■ Kulmin Leckmeier-OLB ■ Kulmin Phos-OLB ■ Kulmin SZH-OLB ■ Kulmin SZH-OLB-K ■ Bergin PickAktiv OLB ■ Bergin PickAktiv OLB Soft ■ Kulmin Salzleckstein-OLB ■ Kulmin Mineralleckstein-OLB ■ Betriebsindividuelle Mineralfuttermittelmischungen
BIOCO GmbH Robert-Bosch-Str. 9 88677 Markdorf	Tel. 07544-1444 Fax 07544-1411 www.bioco.de info@bioco.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ BIOCO-Zellfit ■ BIOCO-Vital ■ BIOCO-Dur ■ BIOCO-M
BIOMIN GmbH Erber Campus 1 A-3131 Getzersdorf	Tel. +43 2782 803 0 Fax +43 2782 803 11244 www.biomin.net christian.hieger@biomin.net	<ul style="list-style-type: none"> Rinder <ul style="list-style-type: none"> ■ Naturmine Rind 1:1 ■ Naturmine Rind 2:1 ■ Naturmine El Mare ■ Naturmine Levabon ■ Leckmasse Trocken ■ Leckmasse Kalber AW Top ■ Kuhmineral Pellet Natur/Caro/Selen ■ Kuhmineral Pellet Natur Se ■ Biomin 10/4 press Natur Schweine, Rinder, Geflügel <ul style="list-style-type: none"> ■ Mycofix ■ Rinder, Ziegen, Pferde ■ Leckmasse Universal 3:1 ■ Schafe ■ Naturmine Schaf ■ Legehennen ■ EGG 2,5% Plus ■ Betriebsindividuelle Sondermischungen

Bitte fragen Sie bei Bestellung ausdrücklich nach Mineralfutter, das nach Bioland Richtlinien anerkannt ist. Diese sind mit dem Hinweis "Gemäß den Vorgaben des Bioland e.V. hergestellt" gekennzeichnet.

Bioland

Firma, Anschrift	Kontakt	Produkte
Curo Spezialfutter GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel-Str. 3 59320 Ennigerloh	Tel. 02524-262300 Fax 02524-2623023 www.curo.eu wiebke.urhahn@curo.eu	Rinder <ul style="list-style-type: none"> ■ Curonativ R-TS /CP ■ Curonativ R-NA /CP ■ Curonativ R-P/NA /CP ■ Curonativ G22 ■ Curonativ R2 /CP ■ Curonativ R3 /CP ■ Curonativ R5 /CP Schweine <ul style="list-style-type: none"> ■ Curonativ Mast ■ Curonativ F Effekt Sonstige Tierarten <ul style="list-style-type: none"> ■ Curonativ Schaf /CP ■ Curonativ Ziege /CP <ul style="list-style-type: none"> ■ Curonativ R8 /CP ■ Curonativ R10 /CP ■ Curonativ R11 /CP ■ Curonativ TMR /CP ■ Curonativ Bull ■ Curo Lecke R /CP ■ Curo Lecke TS /CP ■ Curonativ M Effekt ■ Curonativ Z Effekt ■ Equplex (Pferde) ■ Curo Lecke /CP ■
Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH Bahnhofstr. 30 49434 Neuenkirchen-Vörden	Tel. 05493-9870-512 Fax 05493-9879-57 www.vilofoss.com/de mshahin@vilofoss.com	Rinder <ul style="list-style-type: none"> ■ Leckmasse Rinder TR-Se ÖVO ■ Leckmasse SE 100-ÖVO ■ ÖVO-14/7 ADE ■ ÖVO-20/4 ADE ■ ÖVO-4/6 Mg plus ■ ProtiSpar ÖVO - 20/4 ADE ■ ProtiSpar ÖVO - 4/6 Mg+ ■ ProtiSpar ÖVO - 14/7 ADE ■ Leckmasse Meidfly SE-ÖVO ■ Lecker Vollmilch ÖVO Betriebsindividuelle Mineralfuttermittel und Vormischungen Geflügel <ul style="list-style-type: none"> ■ Meidarom ÖVO ■ ÖVO LH ■ Vilolith Picksteine Schweine <ul style="list-style-type: none"> ■ Vilofoss ÖVO Vital ■ ÖVO-Mast ■ ÖVO-ZF ■ SMD ÖVO-Ferkel ■ SMD ÖVO-Zucht Schafe <ul style="list-style-type: none"> ■ Leckmasse Schafe/Rinder ÖVO ■ ÖVO-Schafmineral ■ Leckmasse Meidfly ÖVO
DOSTOFARM GmbH Hansacker 24 26655 Westerstede	Tel. 04488-8459-13 Fax 04488-8459-19 www.dostofarm.de muriel.block@dostofarm.de	Alle Nutztiere <ul style="list-style-type: none"> ■ DOSTO Mineral 4Green -

Firma, Anschrift	Kontakt	Produkte
Dr. Ponsold GmbH Breitscheiderstr. 28a 39387 Oschersleben	Tel. 03949-9432-0 Fax 03949-9432-44 www.dr-ponsold.de info@dr-ponsold.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ö - MLK R1-22 ■ Ö - MF R45 ■ Ö - MF R602 ■ Ö - MF R4-20 ■ Ö - MSM für Geflügel ■ Ö - MF für Junggrinder ■ Ö - MF für Mastbullen ■ Ö - MF Rinder Weide 10% Mg ■ Ö - MF R4-22 mit Vitaminen <ul style="list-style-type: none"> ■ Ö - MF R45-5% Mg ■ PonsoKalb Leckmasse Kräuter ■ PonsoKalb Leckmasse Knoblauch ■ PonsoRind Mineral 3 (Jungvieh) ■ PonsoRind Mineral 3 (Mutterkuh) ■ PonsoRind Mineral 3 mit Knoblauch (Jungvieh) ■ PonsoRind Mineral 3 mit Knoblauch (Mutterkuh) ■
Fulminant GmbH Meßkircher Straße 165 78333 Stockach	Tel. 07771-91435-0 Fax 07771-91435-10 www.fulminant-futtermittel.com rfischer@fulminant-futtermittel.com	Rinder <ul style="list-style-type: none"> ■ Fulminant Natur 5000 ■ Fulminant 16/8 Natur 2:1 ■ Fulminant Leckmasse Trocken ■ Fulminant Natur TMR ■ Fulminant 14/5 Hefe Lac Natur ■ Fulminant 14/7 Myco Aktiv Natur ■ Fulminant MV 4000 Aktiv Myco Natur ■ Fulminant SM R 13720 Natur ■ Fulminant SM 3210 Natur ■ Fulminant SM R 3220 Natur ■ Fulminant SM R 8710 Natur ■ Fulminant Leckmasse DurMin ■ Fulminant Leckmasse Vita Spur ■ Fulminant Kräuter Natur ■ Fulminant Pansenstabil Aktiv Natur Schweine <ul style="list-style-type: none"> ■ Fulminant Universal Natur ■ Fulminant Parafit Universal Natur Rinder u. Schweine <ul style="list-style-type: none"> ■ Fulminant Leckmasse Uni Schafe <ul style="list-style-type: none"> ■ Fulminant Schafmin Natur ■ Fulminant Schafmin Standard Natur Geflügel <ul style="list-style-type: none"> ■ Fulminant LH-Natur ■ Fulminant Pick-Ful Pferde <ul style="list-style-type: none"> ■ Fulminant Turnier Natur

Bitte fragen Sie bei Bestellung ausdrücklich nach Mineralfutter, das nach Bioland Richtlinien anerkannt ist. Diese sind mit dem Hinweis "Gemäß den Vorgaben des Bioland e.V. hergestellt" gekennzeichnet.

Bioland

Firma, Anschrift	Kontakt	Produkte
Gesellschaft für Tierernährung mbH Düngstruper Str. 10 27793 Wildeshausen	Tel. 04431-9905-26 Fax 04431-9905-55 www.mineralfutter.de info@mineralfutter.de	Rinder ■ BROCKMANN'S BZ Nr. 3907 ■ GELAMIN BZ 200 ■ GELAMIN BZ 300 ■ GELAMIN BZ BULLENMINERAL ■ GELAMIN BZ HML ■ GELAMIN BZ HML plus ■ GELAMIN BZ HML o. Vit. ■ GELAMIN BZ Mag ■ GELAMIN BZ Phos ■ GELAMIN BZ PLUS ■ GELAMIN BZ Nr. 3972 Leckmassen Rinder, Schafe und Ziegen ■ GELAMIN BZ Frigolixx®-R 25 ■ GELAMIN BZ Frigolixx®-S 10 ■ GELAMIN BZ Frigolixx®-R 10 ■ GELAMIN BZ VarioLixx Betriebsindividuelle Mineralfuttermischungen
Alpenstr. 46 87700 Memmingen	Tel. 08331-9481-0 Fax 08331-9481-40 www.mineralfutter.de andreas.binder@mineralfutter.de	Schafe und Ziegen ■ GELAMIN BZ Lanomin ■ GELAMIN BZ Sommersalz ■ GELAMIN BZ Ziegenmineral Schweine ■ GELAMIN BZ Embro ■ GELAMIN BZ Sus ■ GELAMIN BZ Urvis ■ GELAMIN BZ Versal ■ GELAMIN BZ Viboran S ■ GELAMIN BZ Sauen ■ GELAMIN BZ Ferkel ■ GELAMIN SMV (GfT Memmingen) Geflügel ■ GELAMIN BZ Versal ■ GELAMIN BZ Nr. 277 ■ GELAMIN Pickschale Karat
H. Wilhelm Schaumann GmbH An der Mühlenau 4 25421 Pinneberg	Tel. 04101-218-1600 Fax 04101-218-1691 www.schaumann.de tim-ove.kuhlmann@union-agricole.de	Rinder: ■ Detamin 51 Ass-Co BSK ■ Detamin Ass-Co ■ Detamin Basis ■ Detamin 18/7 ■ Detamin 31 ■ Detamin 71 ■ Detamin K11 ■ Detamin Kalb ■ Detamin Mineral Lick ■ Detamin Mineral Lick Plus ■ DetaSpezial
H. Wilhelm Schaumann GmbH & Co. KG Jakob Fuchs Gasse 25-27 A-2345 Brunn am Gebirge	Tel. +43-2236-31641-0 Fax. +43-2236-31641-49 christian.raffaseder@schaumann.at	■ Detamin VK ■ Detamin VK ONE Schweine: ■ Detaphos Z Plus ■ Detaphos F Plus ■ Detaphos M Plus Schafe und Ziegen: ■ Millaphos Minerallick Plus ■ Millaphos Ziegengold ■ Millaphos Standard Legehennen: ■ Detaphos LH
		■ Rindamin GK ■ Rindamin GMK ■ Rindavit VK ■ Rindavit Ass-Co ■ Rindavit Ass Co C ■ Rindavit GM Spezial ■ Detamin Mineral Lick Plus ■ Millaphos Mineral Lick Plus

Firma, Anschrift	Kontakt	Produkte
Handelskontor Hipstedt Frelsdorfer Str. 7 27432 Hipstedt	Tel. 04768-304 Fax 04768-440 www.mmb-milchkuh.de info@mmb-milchkuh.de	■ Dynamaxx Q 1188 Ö+ Dynapro
Hexamin Spezialfutter GmbH An der Schulenburg 4 49593 Bersenbrück	Tel.: 05439-4099834 Fax: 05439-4099926 www.hexamin.de info@hexamin.de	■ Hexamin B-20/5 ■ Hexamin B-Phos ■ Hexamin B-21/3 ■ Hexamin B-Leck ■ Hexamin B-TMR Stabil ■ Hexamin B-20/3 LH ■
HL Hamburger Leistungsfutter GmbH Konsul-Ritter-Straße 3 21079 Hamburg	Tel. 040-76692218 Fax. 040-76692194 carsten.lenke@ibeka.com susanne.brandt-kost@ibeka.com	■ PANTO®- Mineral R 78 Ö ■ PANTO®- Mineral R 802 Ö ■ PANTO®- Mineral R 816 BMH Ö-Rind ■ PANTO®- Mineral R 796 Ö ■ PANTO®- Mineral R 798 Ö ■ PANTO®- Mineral R 80 Ö ■ PANTO®- Mineral R 81 Ö ■ PANTO®- Mineral L 92 Ö-L ■ PANTO®- Mineral R 94 Ö-L ■ PANTO®- Mineral M 336 BMH Ö-Mastmineral ■ PANTO®- Mineral R 791 Ö ■ PANTO®- Mineral M 324 Ö ■ PANTO® Mineral Pickstein KARAT Ö ■ agroMin Ö 2020 ■ agroMin Ö 2021 T ■
Hohburg Mineralfutter GmbH Am Lossatal 53 04808 Lossatal	Tel. 034263-786-23 Fax 034263-786-48 www.bergophor.de qm@bergophor.de	■ Bergin Mast SE-OLB ■ Bergin ZS-OLB ■ Kulmin WG-OLB ■ Kulmin WG Vit-OLB ■ Kulmin WG ProVit-OLB ■ Kulmin KG-OLB ■ Kulmin KG Vit-OLB ■ Kulmin KG ProVit-OLB ■ Kulmin BL-OLB ■ Kulmin BL-OLB-K ■ Betriebsindividuelle Mineralfuttermischungen ■ Kulmin Leckeimer-OLB ■ Kulmin Phos-OLB ■ Kulmin SZ-Mineral-OLB ■ Kulmin SZH-OLB ■ Kulmin SZH-OLB-K ■ Bergin PickAktiv OLB ■ Bergin PickAktiv OLB Soft ■ Bergin Kalberkraft 10-OLB ■ Kulmin Salzleckstein-OLB ■ Kulmin Mineralleckstein-OLB
Invaso GmbH Tiernahrung Bayerbacher Str. 52 84061 Ergoldsbach	Tel. 08771-4087-10 Fax 08771-4087-19 www.invaso.de kundenservice@invaso.de	■ Invaso Kälber Leckschale ■ i-Kuh 4:1 Leckmasse ■ i-Kuh 1:1 Leckmasse ■ i-Kuh Spezi-Mineral VC 15 - ProNatur ■ i-Kuh 2:1 ProNatur ■ i-Kuh 4:1 ProNatur ■ i-Kuh 1,8:1 ProNatur ■ i-Kuh 0,75:1 ProNatur ■ i-Schwein und Huhn ProNatur

Bitte fragen Sie bei Bestellung ausdrücklich nach Mineralfutter, das nach Bioland Richtlinien anerkannt ist. Diese sind mit dem Hinweis "Gemäß den Vorgaben des Bioland e.V. hergestellt" gekennzeichnet.

Bioland

Raiffeisenverband Salzburg eGen, Warenbetriebe Gerberstraße 2 A 5020 Salzburg	Tel. 0043 662 4686 18110 johann.gugganig@rvs.at www.salzburger-lagerhaus.at	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rinder ■ Alpmín-Phos-pelletiert ■ Alpmín Spurvit mit Beta-Carotin pelletiert ■ Alpmín-Spurvit-pelletiert ■ Alpenleckstein 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schafe, Ziege ■ Alpenleckstein - Pferde ■ Pegus Pferdeleckstein
Rekasan Mineralfutter und Futteradditive GmbH Strasse des Ausbaus 37 07338 Kaulsdorf	Tel. 036733-22221 Fax 036733-21371 www.rekasan.de olaf.seeber@rekasan.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rinder ■ REKA-MIN RR 19/4 ■ REKA-MIN RR 22/5 ■ REKA-MIN RR 25/4 ■ REKA-MIN RR 24/2 ■ REKA-MIN RRR 2/6 ■ REKA-MIN RR 20/4 	<ul style="list-style-type: none"> ■ REKA-MIN RR 16/7 Schafe und Ziegen ■ REKA-MIN RR 18/5 Schweine ■ REKA-MIN RSM 18/9 Legehennen ■ REKA-MIN RGH 34/2
Rivital Spezialfutter GmbH Neue Heimatstraße 1 A-5082 Grödig	Tel. +43 6246-74253 Fax +43 6246-74253-14 www.ramikal.at office@ramikal.at	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rinder ■ Ramikal 1 ■ Ramikal 2 ■ Ramikal Rinder Genuss Plus ■ Ramikal Trächtigkeitsfutter 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Raufutterverzehr ■ Ramikal Mineralleckmasse vitaminisiert
Rottmann Group GmbH Boschstraße 10 48683 Ahaus	Tel. 02561-899 81-0 Fax 02561-899 81-49 www.rottmann-group.de info@rottmann-group.com	<ul style="list-style-type: none"> ■ R-Natur Vit ■ R-Natur Basis ■ R-Natur Spur 	
SaluVet GmbH Stahlstr. 5 88339 Bad Waldsee	Tel. 07524-4015-50 Fax 07524-4015-40 www.schaette.de robert.aman@saluvet.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ursonne Rinder Laktation B ■ Ursonne Rinder Trockensteher B ■ Ursonne Ziegen B ■ Ursonne Schafe B 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Urkraft Haut & Horn B ■ Dr. Schaette PhosphorSan B ■ Dr. Schaette Bronch-Arom B Pulver
Borsigstr. 10 85053 Ingolstadt	Fax 0841-37927-30 www.likrawest.de b.schmidtlein@likrawest.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bosch Basis SG LikraSan -B- ■ Bosch SL -B- ■ Bosch Vital LeHe -B- ■ Bosch Aktiv -B- 	<ul style="list-style-type: none"> ■ IN-RM 1000 ■ IN-R Alpmín ■ IN-R24 ■ IN-R Silamin
Salvana Tiernahrung GmbH Rosenstraße 9 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop	Tel. 04121-804-43 Fax 04121-804-27 www.salvana.com dr.stephan@salvana.com	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rinder ■ SALVANatur Makro ■ SALVANatur Mikro ■ SALVANatur Green Top ■ SALVANatur Silage P ■ SALVANatur Green P ■ SALVANatur Green Aktiv ■ SALVANatur Green TR ■ SALVANatur Green Hefe ■ SALVANatur Hof Mix ■ SALVANatur Sommer ■ SALVANatur Rind Plus ■ SALVANatur Rind ■ SALVANatur Multiphos Hefe ■ SALVANatur Aktiv ■ SALVANatur TMR 300 ■ SALVANatur Lebendhefe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schafe ■ SALVANatur Schafmineral ■ Schweine ■ SALVANatur Sauen- / Ferkelmineral ■ SALVANatur Vormast - / Mastmineral ■ Geflügel ■ SALVANatur Geflügelmineral ■ Pferde ■ SALVANatur Pferdemineral ■ Leckmassen ■ SALVANatur LM Rind/Pferd ■ SALVANatur LM Sommer ■ SALVANatur LM Typ TR ■ SALVANatur LM Schaf
Sano Moderne Tierernährung GmbH Grafenwald 1 84180 Loiching	Tel. 08744-9601-0 Fax 08744-9601-88 www.sano.de qm@sano.eu	<ul style="list-style-type: none"> ■ EkoPren Mineralfuttermittel für Rinder ■ Ekomin Mineralfuttermittel für Rinder ■ Leckschale Mineralfuttermittel für Rinder und Schafe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ EkoTop Mineralfuttermittel für Rinder ■ EkoBasic ■ Leckeimer Mineralfuttermittel für Rinder ■ Leckeimer Basic
Spezialfutter Neuruppin GmbH & Co.KG Friedrich-Bückling-Str.9 16816 Neuruppin	Tel. 03391-59300 Fax:03391-593020 www.sn-neuruppin.de info@sn-neuruppin.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ TMR ■ TOP 2000 ■ Mineral 2 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bullen-Jungrinder ■ TS ■ TOP 2000 forte
Südwestdeutsche Salzwerte AG Salzgrund 67 74076 Heilbronn	Tel. 07131-959-0 Fax 07131-959-177 www.salzwerte.de info@salzwerte.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Salit Mineral-Leckstein ■ Salit Mineral-Leckstein extra ■ Salit Steinsalz-Leckstein natur ■ Salit Siedesalz-Leckstein ■ Salit Mineral nyalóso 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zoutliksteen ■ Salec Salz-Leckstein natur ■ Salec Mineral-Leckstein eco ■ VeBLIZ MINERALNI ■ VeBLIZ UNI SELEN
TIMAC Agro Deutschland GmbH Speestrasse 24 53840 Troisdorf	Tel. 02241-9259-31 www.de.timacagro.com info@timac.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Calseagreen+ ■ Calseanature+ 	
Weststr. 29 77694 Kehl am Rhein	www.rnw-kehl.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Okuh Lactimix Weide Mineral 	

Bitte fragen Sie bei Bestellung ausdrücklich nach Mineralfutter, das nach Bioland Richtlinien anerkannt ist. Diese sind mit dem Hinweis "Gemäß den Vorgaben des Bioland e.V. hergestellt" gekennzeichnet.

Bioland

Trouw Nutrition Deutschland GmbH Gempfinger Strasse 15 86666 Burgheim	Tel. 08432-89-116 Fax 08432-89-150 www.milkvit.de tnd@trouwnutrition.com	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leckheimer Gras-Magnesium ■ Leckheimer Trocken ■ Natur Trouw LH ■ Natur Rinder 1 ■ Natur Rinder 2 ■ Natur Rinder 3 ■ Natur Provithan ■ Natur Rinder E5 ■ Natur Rinder E6 ■ Natur Proaktiv ■ Natur Rinder gepresst ■ Natur Mineralfutter Gnadl ■ Natur Schafe ■ betriebsindividuelle Mischungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Natur Mast ■ Natur Schweine E1 ■ Natur Schweine E2 ■ Natur Ferkel ■ Natur Zuchtsau ■ Pickschale Geflügel ■ Natur Protect ■ Natur Kälbertrank ■ Natur Kälbergenuss ■ NaturLyt ■ NaturForte ■ NaturTop ■ Natur Vitatrank
Vetro-Star E&S GmbH Schäferberg 26 89349 Burtenbach	Tel. 08285-9999540 Fax 08285-9999541 www.vetro-star.de info@vetro-star.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ökuh Kokzi-Bronchial ■ Ökuh Medo-Vit ■ Ökuh Herba-Tex W ■ Ökuh Block Sierra 	
Vitan Spezialfutter GmbH Neue Heimatstraße 1 A-5082 Grödig	Tel. +43 6246 72208 Fax +43 6246 72208-14 www.vitan.at office@vitan.at	<ul style="list-style-type: none"> Rinder ■ Eurovit 19 ■ Vitan 6 ■ Vitan 9 ■ Vitan 12 ■ Vitan 15 ■ Vitan 16 - Mutterkuh ■ Vitan 18 ■ Vitan 22 H ■ Vitan 75-7% ■ Vitan Gravi Phos ■ Vitan Hefe aktiv ■ Vitan Hefe Mineral BWB ■ Vitan Kalber Mineral ■ Vitan Rindermast Spezial 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vitan Sommer T ■ Vitan Ultraviol ■ Vitan R Spezial Raufutterverzehr ■ Vitan Mineraleckmasse ■ Vitan Mineraleckmasse vitaminisiert ■ Vitan Mineraleckmasse vitaminisiert P-reich ■ Eurovit Mineraleckmasse vit. Ca-reich Schafe und Ziegen ■ Schaf Vitan BWB Ziegen ■ Vitan Ziegen Sommer ■ Vitan Ziegen Winter Schweine ■ Supra Vitan Vollwert Plus
Weissachmühle GmbH Mühlenstr. 15 87534 Oberstaufen	Tel. 08386-93330 Fax 08386-933350 info@weissachmuehle.de www.weissachmuehle.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bifu AlpenPhos ■ Leckmasse Uni Knoblauch ■ Leckschale Universal u. Leckdose Universal ■ Leckschale Kalber-Eukal ■ Leckheimer Trocken ■ Leckheimer Milchvieh ■ Leckmasse Parafit Universal Natur 	
Xaver Scheule GmbH Lexa Tierernährung Riedweg 12 87757 Kirchheim	Tel. 08266-8625-10 Fax 08266-8625-28 www.lexa-agrar.de s.landgraf@lexa-futter.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ö-Aktiv-Hefe für Rinder ■ Ö-CA ■ Ö-Hefe Plus ■ Ö-Biotan ■ Ö-Rinder Spezial ■ Ö-Lexalin ■ Ö-TMR 15 ■ Ö-TMR 6000 ■ Ö MV 1209 SE ■ Ö-MF für Schweine mit VM ■ betriebsindividuelle Mischungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ö-MF für Zuchtschweine mit VM ■ Ö-Lexamin Mast 2255 ■ Öko-Karlshulder Lecksalz ■ Schafmineral ■ Ziegenmineral pell. ■ Ö-Agromin AT 2000 ■ Ö-Spezial Vitamin 050 ■ Ö-Pferdemineral pelletiert ■ Ö-Leckschale ■ Ö-Leckwanne
Zimmerer-Werk GmbH Untergambach 10 84098 Hohenhann	Tel. 08784-9694022 Fax 08784-9694010 www.zimmererwerk.de verkauf@zimmererwerk.de	<ul style="list-style-type: none"> ■ ZILA NATUR Rinderkalk 4M gekörnt ■ ZILA NATUR Rinderkalk 4:1 Vita K ■ ZILA NATUR Rinderkalk 2:1 ■ ZILA NATUR Rinderkalk 3:1 ■ ZILA NATUR Rinderkalk 12 gekörnt ■ ZILA NATUR Rinderkalk 18 gekörnt ■ ZILA NATUR Mineral für Legehennen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ ZILA NATUR Mineral für Masthühner ■ ZILA NATUR Mineralfutter für Schafe ■ ZILA NATUR Pferdemineral gekörnt ■ ZILA NATUR Schweinekalk 12 ■ ZILA NATUR Schweinekalk 15 ■ ZILA NATUR Schweinekalk 18

Stalltafel Arzneimittelbeschränkungen

Für die Nutztierhaltung im Bioland-Betrieb gelten die unten aufgeführten Verbote und Beschränkungen für Wirkstoffe und Arzneimittelgruppen. Diese Einschränkungen sind vom Hoftierarzt bzw. der Hoftierärztin bei der Anwendung und Verschreibung von Arzneimitteln zu beachten.

Anwendungsverbote

Wirkstoffe:

- Brotizolam (Appetitanreger)
- Fenvalerat (Ekto-Antiparasitika)
- Piperazin (Endo-Antiparasitikum)
- Monensin (Antibiotikum)

Arzneimittelgruppen:

- Fluorchinolone (Gyrasehemmer) (Antibiotika)
- Arzneimittel, die Formaldehyd als Wirkstoff enthalten
 - zugelassen: formaldehydhaltige Impfstoffe
- Kombinationspräparate zwischen Chemotherapeutika (Antibiotika) und Glukokortikoiden (Entzündungshemmer) zur systemischen Behandlung (oral oder per Injektion)
- Östrogene (weibliche Sexualhormone)

Anwendungsbeschränkungen

Wirkstoffe:

- Deltamethrin (Antiparasitikum) nur bei schwerwiegendem Ektoparasiten- oder Fliegenbefall bei Wiederkäuern
- Dimethylsulfoxid (DMSO) (Entzündungshemmer) nur für Pferde, die nicht der Lebensmittelgewinnung dienen
- Gentamicin (Antibiotikum) bei Injektionen nur intravenös
 - zugelassen: gentamicinhaltige Impfstoffe
- Metamizol (Entzündungshemmer) nur bei Koliken bei Pferden und Kälbern
- Neomycin (Antibiotikum) nur zur lokalen, nicht zur systemischen Anwendung
 - zugelassen: neomycinhaltige Impfstoffe, Euterinjektoren
- Thiabendazol (Endo-Antiparasitikum) nur, wenn sechs Tage Wartezeit eingehalten werden

Stalltafel Arzneimittelbeschränkungen

Anwendungsbeschränkungen

Arzneimittelgruppen:

- Antibiotika und Chemotherapeutika (Antiinfektiva)
 - bei Eutererkrankungen nach Möglichkeit nur, wenn eine bakteriologische Untersuchung mit Resistenztest erfolgt ist (Einzeltier- bzw. Viertelgemelksproben)
 - Beta-Lactam-Antibiotika ist bei Wirksamkeit der Vorzug zu geben
 - kurzwirksame Antiinfektiva sind langwirksamen vorzuziehen
 - Tetracycline (Antibiotika) bei Injektionen möglichst nur intravenös; Langzeittetracycline nur zur Behandlung von Chlamydieninfektionen
 - „Trockensteller“ (Langzeitantibiotika) nur bei Problemtieren mit medizinischer Indikation und Erregernachweis
 - eine Wartezeit von 48 h darf nicht unterschritten werden
- Antiparasitika
 - nur bei Parasitennachweis; bei hohem Infektionsdruck auch vor dem Auftreten klinischer Erscheinungen (strategische Bekämpfung)
 - Avermectine (Antiparasitika) nur im Einzelfall bei nachgewiesenem Parasitenbefall bei Ziegen und Milchschaafen und bei schwerwiegendem Ektoparasitenbefall bei Schweinen und Schafen
 - synthetische Pyrethroide (Antiparasitika) nur als Pour-on-Präparate oder Ohrclips
 - zugelassen: in Einzelfällen mit medizinischer Indikation auch als Lösung
 - Organophosphate nur als Pour-on-Präparate bei Ektoparasitosen des Schweins, als Waschpräparat nur bei Schafen bei Fußräude
 - eine Wartezeit von 48 h darf nicht unterschritten werden
- Gestagene, Gonadotropine, HVL-Präparate und Prostaglandine nur bei Einzeltieren
- Glukokortikoide (Entzündungshemmer) nur bei akut lebensbedrohlichen Zuständen, akuten allergischen Zuständen, nichtinfektiösen Entzündungen und akuten Stoffwechselstörungen
 - die lokale Anwendung ist zulässig bei hochgradigen Entzündungen
- Neuroleptica und andere Beruhigungsmittel nur beim Einzeltier nach medizinischer Indikation

SAMMELBESTELLUNGEN KALENDER 2022



JANUAR



11.01.2022
Bio-Gemüsesaatgut

20.01.2022
Bio-Spätkartoffeln

28.01.2022
Bio-Erden, Anzuchtplatten

FEBRUAR



11.02.2022
Grünland Saatgut,
Feinsämereien

Sommergetreide

Bioland Zucker
(Rübenzucker + Futterteig)

Nistkästen &
Insektenhotels

Bio-Stroh

MAI



20.05.2022
Bioland Zucker
(Rübenzucker + Flüssigfutter)

JULI



15.07.2022
Grünland Saatgut,
Feinsämereien

Wintergetreide

NOVEMBER



04.11.2022
Bio-Frühhkartoffeln

DEZEMBER



09.12.2022
Grünland Saatgut,
Feinsämereien

16.12.2022
Bioland Bienenwachs



Einzelbetriebliche Fachberatung

Die einzelbetriebliche Beratung geht über die Umstellungsberatung hinaus. Sie dient als ganzheitliche Begleitung durch die Bioland-Prinzipien, zur Weiterentwicklung des Betriebes unter Berücksichtigung der individuellen und besonderen Lage, Ausgangssituation, Wünsche und Visionen des Betriebes.

Die Bioland-Beratung unterstützt Sie gerne bei Fragen zu den folgenden Themen:

- **Fachberatung Gemüse- & Ackerbau**
Wie schaffe ich den Einstieg in den kleinstrukturierten Gemüsebau?
- **Betriebsentwicklung**
Welches Potenzial steckt in meinem Betrieb und wohin kann ich ihn entwickeln?
- **Fachberatung Weide**
Wie hole ich das Beste aus meiner Weide?
- **Fachberatung Milchziegenhaltung**
Milchziegenhaltung - Eine Option für mich?
- **Betriebswirtschaftsberatung**
Was ist der richtige Preis für mein Produkt?
- **Ökologieberatung**
Wie und warum soll ich die Artenvielfalt am Hof fördern?
- **Kellerwirtschaftsberatung**
Welche Änderungen und Potentiale entstehen durch die Bioland Richtlinien?
- **Erfassung Maßnahmenplan**
Wie kann ich meine Kontrollabweichung fristgerecht beheben?

Die Bioland
Fachberatung
ist ganzheitlich und
fächerübergreifend



Unsere Beratungspakete*



Die Beratungsstunden sind auch für die Junglandwirteförderung anerkannt

Kleine Betriebsberatung



1 Berater*in vor Ort
3 Stunden Beratung

z.B. Gemüse- und Ackerbau,
Betriebswirtschaftsberatung,
Milchziegenberatung, Ökologieberatung

Vorbereitung und Fahrtpauschale

Nachbereitung & Beratungsprotokoll,

Betreuung per Telefon und Email

€ 120€

ggf. 95€ Pauschale für Folgetermin

Große Betriebsberatung



2 Berater*innen vor Ort
3 Stunden Beratung

z.B. Betriebsentwicklungsberatung

Vorbereitung und Fahrtpauschale

Intensive Begleitung, Nachbereitung &
Beratungsprotokoll

Betreuung per Telefon und Email

Folgetermin inklusive

€ 290€

Maßgeschneiderte Betriebsberatung



1 Berater*in vor Ort oder online
1 Stunde Beratung

z.B. Kellerwirtschaft, Ökologieberatung

Vorbereitung und Fahrtpauschale

Nachbereitung & Beratungsprotokoll

Betreuung per Telefon und Email

€ Vor Ort: 95€

Online oder im Büro: 35€

+ 30€ je weitere Beratungsstunde

ggf. 95€ Pauschale für Folgetermin

+ 30% Preisaufschlag
für Nicht-Mitglieder
für alle Beratungen

*alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer

Interessiert? Dann senden Sie Ihre unverbindliche Anfrage an beratung@bioland-suedtirol.it
oder kontaktieren uns unter **+39 04711964100**

UNSERE BERATER*INNEN



VIEHWIRTSCHAFT & GRÜNLAND

Berater: Christian Kofler
Email: Christian.Kofler@bioland-suedtirol.it
Tel.: 0471 1964 103 / 328 1925225



VIEHWIRTSCHAFT & GRÜNLAND

Berater: Jonas Wilhalm
Email: Jonas.Wilhalm@bioland-suedtirol.it
Tel.: 0471 1964 108 / 392 4878188



GEMÜSE-, ACKERBAU, SONDERKULTUREN & IMKEREI

Berater: Daniele Piscopiello
Email: Daniele.Piscopiello@bioland-suedtirol.it
Tel.: 0471 1964 105 / 351 7155205



OBSTBAU

Beraterin: Alma Calliari
Email: Alma.Calliari@bioland-suedtirol.it
Tel.: 0471 1964 107 / 327 7315992



ÖKOLOGIE- & NATURSCHUTZ

Beraterin: Martina Frapporti
Email: Martina.Frapporti@bioland-suedtirol.it
Tel.: 0471 1964 102 / 388 4755758



WEINBAU

Berater: Simon Lemayr
Email: Simon.Lemayr@bioland-suedtirol.it
Tel.: 0471 1964 109 / 391 3028005



**QR Code einscannen und
Beratungsanfrage stellen**

Herausgeber

Gen. Bioland Südtirol landw. Ges.

Industriezone 1/5, 39011 Lana

T: +39 0471 1964100

info@bioland-suedtirol.it

www.bioland-suedtirol.it

© Gen. Bioland Südtirol landw. Ges.

Bilder

Bioland



Landwirtschaftliche
Hauptgenossenschaft Südtirol

Entdecken Sie
unsere Bio-Seite.

- Futtermittel
- Imkereibedarf
- Saatgut
- Pflanzenschutz
- Düngung

Kontrolliert
durch ABCert:
IT BIO 013 BZ-42858-B
(EU-Bio / Bioland)

grün,
grüner,
bio.



Unser Bio-Angebot finden
Sie auch auf unserer Webseite:

www.lhg.bz.it